

Monatsbericht August 2023

sowie Berichte gemäß

- § 3 Abs. 2 Kommunalinvestitionsgesetz 2023,
- § 3 Abs. 4 COVID-19-Fondsgesetz,
- § 3b Abs. 4 ABBAG-Gesetz

Zum Bericht

Der Monatsbericht enthält Begründungen zu wesentlichen auszahlungs- und einzahlungsseitigen Entwicklungen im Bundeshaushalt im Vergleich zum Vorjahr. Diese werden auf Grundlage der Daten der Haushaltsleitenden Organe (HHLO) erstellt, die gemäß § 6 Abs. 2 Z. 10 BHG 2013 zur Aufstellung und Erläuterung ihrer Monatsnachweise und Abschlussrechnungen verpflichtet sind.

Die Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind einerseits auf die im Finanzierungshaushalt angeführten Gründe, soweit sie auch ergebniswirksam sind, und andererseits auf Periodenabgrenzungen sowie nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (zB. Rückstellungen, Abschreibungen) zurückzuführen. Detaillierte Begründungen zu den Unterschieden zwischen den Haushalten sind in den zweimal jährlich vorzulegenden Berichten gemäß § 47 Abs. 1 und § 66 Abs. 3 BHG 2013 enthalten, die die Entwicklung des Bundeshaushaltes von Jänner bis April bzw. von Jänner bis September umfassend erläutern und jeweils bis Ende Mai bzw. Oktober vorgelegt werden.

Die Monatsdaten des Finanzierungshaushalts (FH) und des Ergebnishaushalts (EH) geben den Stand per 18.9.2023 wieder. In den Jahreswerten ist der Erfolg 2022 gemäß Bundesrechnungsabschluss 2022 dem Bundesvoranschlag 2023 gegenübergestellt.

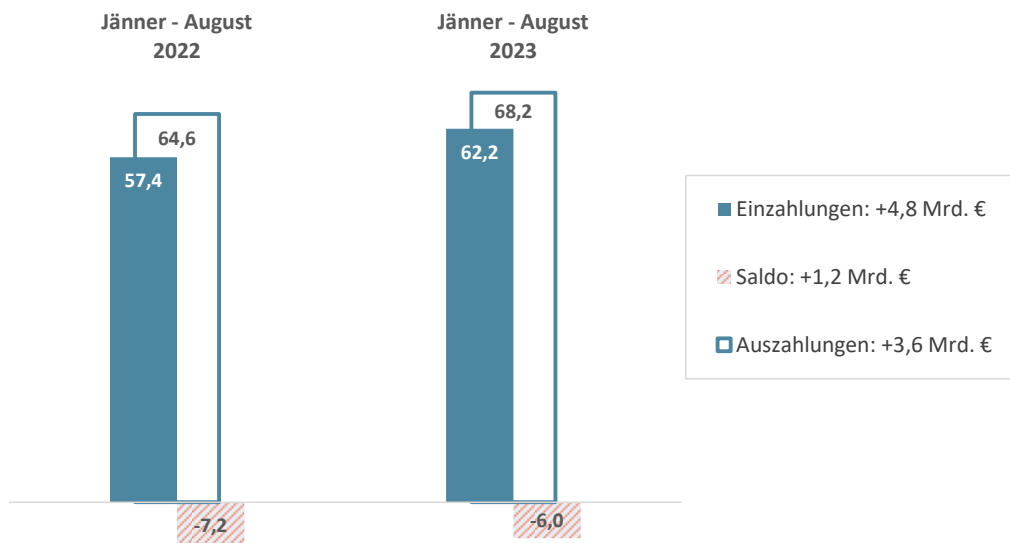
Die Zahlenangaben in diesem Bericht erfolgen grundsätzlich in Millionen Euro und sind in dieser Darstellung auf eine Stelle gerundet, Rundungsdifferenzen sind möglich.

Der Bericht wird auch auf der Homepage des BMF (www.bmf.gv.at) veröffentlicht.

Kurzfassung

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beläuft sich bis Ende August 2023 auf **-6,0 Mrd. €** und ist damit um **1,2 Mrd. € positiver** als im Vergleichszeitraum 2022.

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts 2023 im Vgl. zum Vorjahr (in Mrd. €)



Im Zeitraum Jänner bis August 2023 wurden 68,2 Mrd. € und damit 3,6 Mrd. € mehr als im Vergleichszeitraum 2022 ausgezahlt. Wesentliche Faktoren dafür sind:

- höhere Refinanzierungskosten des Bundes infolge des gestiegenen Zinsniveaus (+1,9 Mrd. €)
- höhere Auszahlungen im Bereich der Pensionen insbesondere aufgrund der Pensionsanpassung 2023 (inkl. Direktzahlungen) bzw. zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfs der PV-Träger (UG 22/23: +1,8 Mrd. €)
- zusätzliche Auszahlungen in der UG 40 Wirtschaft (+1,2 Mrd. €), vor allem für die Investitionsprämie bzw. Energiekostenförderungen
- höhere Auszahlungen in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+0,8 Mrd. €), ua. an die Länder im Rahmen des Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetzes und im Zusammenhang mit der Pflegereform 2022 im Bereich Pflegegeld und der Valorisierung des Pflegegeldes
- jeweils um 0,5 Mrd. € höhere Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Stromkostenzuschuss- bzw. Energiekostenausgleichsgesetz in der

UG 45 Bundesvermögen bzw. in den Bereichen Bildung (ua. für Lehrkräfte und Elementarpädagogik) und Landesverteidigung, insbesondere für Investitionen infolge der Aufstockung des Verteidigungsbudgets

- um 0,4 Mrd. € höhere Auszahlungen in der UG 31 Wissenschaft und Forschung, va. für die Erhöhung des Universitäten-Gesamt Betrags im Zuge des Teuerungsausgleichs
- dem steht der deutliche Rückgang der Auszahlungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Krisenbewältigung aufgrund des Auslaufens diverser Maßnahmen gegenüber (-5,6 Mrd. €)

Tabelle 1: Monatserfolg August 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	August 2023	Jänner - August		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
		2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
Bereinigte Auszahlungen	7.645,0	64.599,8	68.158,5	+3.558,6	+5,5%	111.388,5	115.197,5	+3.808,9	+3,4%
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	7.512,4	57.783,1	66.901,1	+9.118,1	+15,8%	101.362,0	112.493,3	+11.131,3	+11,0%
UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	250,3	3.924,6	5.811,5	+1.886,9		6.021,4	8.679,6	+2.658,2	
UG 22 Pensionsversicherung	589,0	7.520,9	8.809,6	+1.288,7		12.664,2	13.950,4	+1.286,2	
UG 40 Wirtschaft	320,1	509,7	1.719,4	+1.209,8		1.179,1	3.475,7	+2.296,7	
UG 21 Soziales und Konsumentenschutz	336,3	2.378,4	3.169,3	+790,8		4.044,5	5.037,8	+993,4	
UG 45 Bundesvermögen	148,4	715,5	1.224,8	+509,3		1.248,0	4.405,4	+3.157,3	
UG 30 Bildung	803,9	6.373,0	6.876,5	+503,5		9.759,5	11.014,8	+1.255,3	
UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.195,7	7.227,3	7.728,1	+500,8		10.733,3	11.533,6	+800,3	
UG 14 Militärische Angelegenheiten	240,3	1.495,6	1.994,6	+499,1		2.677,9	3.311,9	+634,0	
UG 31 Wissenschaft und Forschung	485,3	3.574,6	3.938,6	+364,0		5.360,3	5.920,9	+560,6	
COVID-19-Krisenbewältigung	132,6	6.816,7	1.257,3	-5.559,4	-81,6%	10.026,6	2.704,2	-7.322,4	-73,0%
Bereinigte Einzahlungen	10.106,7	57.423,1	62.181,3	+4.758,2	+8,3%	90.626,6	98.088,0	+7.461,4	+8,2%
UG 16 Öffentliche Abgaben	8.021,1	39.154,2	41.879,0	+2.724,8		62.227,8	65.919,5	+3.691,7	
UG 51 Kassenverwaltung	212,8	1.393,7	2.183,0	+789,3		1.737,0	2.471,0	+734,1	
UG 45 Bundesvermögen	15,7	1.364,3	2.032,7	+668,5		1.616,8	1.936,7	+319,9	
UG 46 Finanzmarktstabilität	-2,7	4,0	460,7	+456,7		103,7	2.617,0	+2.513,4	
Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)	2.461,8	-7.176,7	-5.977,2	+1.199,5		-20.761,9	-17.109,5	+3.652,5	

Im Zeitraum Jänner bis August 2023 betragen die Einzahlungen 62,2 Mrd. € und damit 4,8 Mrd. € mehr als im Vergleichszeitraum 2022. Vor allem das höhere Aufkommen an Bruttoabgaben bei gleichzeitig geringeren Ab-Überweisungen an Länder, Gemeinden bzw. an die EU führten zu einem deutlichen Anstieg der beim Bund verbleibenden öffentlichen Nettoabgaben (+2,7 Mrd. €). Höhere Rückflüsse im Zusammenhang mit dem ersten RRF-Zahlungsantrag Österreichs bei der Europäischen Kommission (UG 51 Kassenverwaltung), Einzahlungen aus Dividenden in der UG 45 Bundesvermögen und die Abwicklung der immigon portfolioabbau AG trugen ebenfalls positiv zur Einzahlungsentwicklung bei.

Inhalt

Kurzfassung	3
1. Entwicklung des Bundeshaushalts August 2023	7
1.1. Nettofinanzierungssaldo	7
1.2. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung	20
1.3. Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit.....	24
2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023).....	25
2.1. Allgemeines	25
2.2. Zuschüsse	26
3. COVID-19-Berichterstattung.....	31
3.1. Überblick über die COVID-19-Krisenbewältigung im Jahr 2023	31
3.2. COFAG-Zuschüsse.....	34
4. Tabellen	37
Tabellenverzeichnis	47
Abbildungsverzeichnis.....	49
Impressum.....	50

1. Entwicklung des Bundeshaushalts August 2023

1.1. Nettofinanzierungssaldo

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beläuft sich bis Ende August 2023 auf -6,0 Mrd. € und ist damit um 1,2 Mrd. € positiver als im Vergleichszeitraum 2022. In den nachfolgenden Abschnitten werden die unterschiedlichen Entwicklungen der Auszahlungen (**+3,6 Mrd. € bzw. +5,5%**) sowie der Einzahlungen (**+4,8 Mrd. € bzw. +8,3%**) je Untergliederung näher beschrieben:

Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen

Die bereinigten Auszahlungen betragen von Jänner bis August 2023 68,2 Mrd. € und waren damit um 3,6 Mrd. € (+5,5%) höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	August	Jänner - August		Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %
Bereinigte Auszahlungen	7.645,0	64.599,8	68.158,5	+3.558,6	+5,5%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	250,3	3.924,6	5.811,5	+1.886,9	+48,1%
22 Pensionsversicherung	589,0	7.520,9	8.809,6	+1.288,7	+17,1%
40 Wirtschaft	320,1	685,8	1.719,5	+1.033,7	+150,7%
21 Soziales und Konsumentenschutz	336,3	2.378,5	3.151,7	+773,2	+32,5%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.195,7	7.227,3	7.728,1	+500,8	+6,9%
14 Militärische Angelegenheiten	240,4	1.506,1	1.994,9	+488,8	+32,5%
30 Bildung	803,9	6.517,6	6.879,8	+362,2	+5,6%
31 Wissenschaft und Forschung	485,3	3.575,7	3.938,6	+362,9	+10,1%
15 Finanzverwaltung	112,6	716,0	1.076,5	+360,4	+50,3%
18 Fremdenwesen	28,0	295,9	589,2	+293,3	+99,1%
43 Klima, Umwelt und Energie	94,7	615,1	847,9	+232,8	+37,8%
11 Inneres	313,4	2.123,0	2.297,2	+174,2	+8,2%
13 Justiz	160,1	1.158,9	1.284,7	+125,8	+10,9%
45 Bundesvermögen	150,5	2.828,4	1.257,9	-1.570,5	-55,5%
24 Gesundheit	201,3	3.534,5	2.170,7	-1.363,8	-38,6%
20 Arbeit	680,7	6.220,6	5.601,9	-618,7	-9,9%
44 Finanzausgleich	64,3	2.249,0	1.658,5	-590,5	-26,3%
41 Mobilität	576,1	2.931,7	2.781,7	-150,0	-5,1%
25 Familie und Jugend	728,8	5.416,5	5.274,0	-142,5	-2,6%

In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Wesentliche Mehrauszahlungen

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (+1.886,9 Mio. €)

Die höheren Refinanzierungskosten des Bundes sind einerseits auf höhere Zinszahlungen (+292,6 Mio. €) und andererseits auf höhere Emissionsdisagien (+1.594,3 Mio. €) im Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus zurückzuführen.

UG 22 Pensionsversicherung (+1.288,7 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus höheren Vorschüssen an die Pensionsversicherungsträger für Mehrkosten infolge der Pensionsanpassung 2023 (inkl. der damit verbundenen Direktzahlung) bzw. zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfes der PV-Träger (+1.157,9 Mio. €) sowie aus dem Saldo der Abrechnungsreste (Differenz aus den geleisteten Vorschüssen des Bundes und dem tatsächlichen Bedarf der PV-Träger gemäß den endgültigen Erfolgsrechnungen) in Höhe von +130,8 Mio. € (2022: -281,4 Mio. €/2023: -150,6 Mio. €).

UG 40 Wirtschaft (+1.033,7 Mio. €)

Der Anstieg ist auf höhere Auszahlungen im Bereich Wirtschaftsförderung, insbesondere auf Mehrauszahlungen für die Investitionsprämie inkl. Abwicklungskosten (+655,5 Mio. €), für Energiekostenförderungen (+525,0 Mio. €) sowie für die Filmförderung FISA+ (+16,5 Mio. €) zurückzuführen. Weiters stiegen die Auszahlungen im Bereich Tourismus (+14,3 Mio. €) sowie im Bereich des Eich- und Vermessungswesens (+5,0 Mio. €) und im Bereich der Zentralstelle (+4,4 Mio. €). Dem stehen Minderauszahlungen beim Digitalisierungsfonds (-20,9 Mio. €) und bei der Digitalisierung (-8,5 Mio. €) gegenüber. Geringere Auszahlungen entstanden auch aufgrund des Auslaufens der Förderprogramme für die COVID-19-Krisenbewältigung, insbesondere für den Härtefallfonds (-88,2 Mio. €), für die Förderung betrieblicher Testungen (-61,4 Mio. €) sowie bei der Schloß Schönbrunn Kultur- und BetriebsgmbH (-10,0 Mio. €).

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+773,2 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus Maßnahmen im Zusammenhang mit der Pflegereform 2022 im Bereich Pflegegeld und der Valorisierung des Pflegegeldes (+180,8 Mio. €), der Auszahlung des ersten Teilbetrags an die Länder im Rahmen des Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetzes (+430,0 Mio. €), der Unterstützung

von Menschen mit Behinderung (+58,7 Mio. €), insbesondere aufgrund einer gegenüber dem Vorjahr früher getätigten Überweisung an den Ausgleichstaxfonds, der Hospiz- und Palliativbetreuung (+36,3 Mio. €), einer Überweisung an die Gebarung Arbeitsmarktpolitik für die Durchführung eines Pflegegelds für Berufsumsteiger (+30,0 Mio. €) sowie einem höheren Bedarf für die 24-Stunden-Betreuung (+13,4 Mio. €).

UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte (+500,8 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen sind im Wesentlichen auf höhere Ruhe- und Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung inkl. Ausgliederter Institutionen (+241,4 Mio. €), der Unternehmen der Österreichischen Post AG (+38,0 Mio. €), der Österreichischen Bundesbahnen (+70,3 Mio. €) sowie der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (+136,5 Mio. €) aufgrund der Pensionsanpassung 2023 (inkl. der damit verbundenen Direktzahlung) in Verbindung mit der Entwicklung der Aktiv- und Pensionsstände zurückzuführen.

UG 14 Militärische Angelegenheiten (+488,8 Mio. €)

Der Anstieg der Auszahlungen ist vor allem auf höhere Investitionen in und Sachaufwendungen für Luftfahrzeuge (+126,9 Mio. €), teilweise gepanzerte Fahrzeuge (+183,9 Mio. €), Waffen (+24,0 Mio. €), Munition (+5,8 Mio. €), im Bau befindliche Bauten (+18,0 Mio. €) und Sonderanlagen (+5,7 Mio. €) aufgrund der Aufstockung des Verteidigungsbudgets zurückzuführen. Die restlichen Mehrauszahlungen sind überwiegend inflationsbedingt und betreffen alle Kategorien der Sach- und Personalaufwendungen (+124,5 Mio. €).

UG 30 Bildung (+362,2 Mio. €)

Die Gehaltserhöhungen und wachsende Zahl der Schülerinnen und Schüler führen zu höheren Transfers für Landeslehrkräfte gemäß FAG (+219,6 Mio. €) und Personalauszahlungen für die Bundeslehrkräfte (+129,5 Mio. €). Im Bereich der Elementarpädagogik stiegen die Auszahlungen an die Länder infolge der Erhöhung der Mittel gemäß der Bund-Länder-Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG (+57,5 Mio. €). Für den Ausbau der schulischen Tagesbetreuung an den allgemeinen Pflichtschulen gemäß Bildungsinvestitionsgesetz erhöhten sich die Zahlungen an die Länder um 28,4 Mio. €. Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es beim betrieblichen Sachaufwand (+39,4 Mio. €), hier zB. aufgrund gestiegener Normmieten der Bundesimmobiliengesellschaft und höherer Betriebskosten. Dem stehen Minderauszahlungen bei den COVID-19-Maßnahmen (-141,3 Mio. €) gegenüber.

UG 31 Wissenschaft und Forschung (+362,9 Mio. €)

Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Transfers im Bereich der Universitäten zurückzuführen, die sich vor allem aus der Erhöhung des Universitäten-Gesamtbetrags im Zuge des Teuerungsausgleichs ergeben (+244,8 Mio. €). Weiters stiegen die Transfers an den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung – FWF (+72,7 Mio. €) aufgrund der ansteigenden Planung der Auszahlungen gemäß Finanzierungsvereinbarung 2021-2023. Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es bei Quantum Austria RRF (+29,7 Mio. €) und bei ISTA (+17,6 Mio. €).

UG 15 Finanzverwaltung (+360,4 Mio. €)

Der Anstieg der Auszahlungen ist insbesondere auf höhere Transfers für die Förderung des Breitbandausbaus (+250,0 Mio. €) und der Digitalisierung (+44,9 Mio. €) infolge der Novelle des Bundesministerengesetzes im Jahr 2022 zurückzuführen, seit der das BMF für die Bereiche Telekommunikation, Post und Bergbau bzw. Digitalisierung und E-Government zuständig ist (Vorjahreswerte in der UG 40 Wirtschaft bzw. UG 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft).

UG 18 Fremdenwesen (+293,3 Mio. €)

Der Anstieg ist vor allem auf höhere Transferzahlungen aufgrund der Betreuung und Versorgung von Vertriebenen aus der Ukraine und aufgrund steigender Asylwerberzahlen zurückzuführen (+231,4 Mio. € Länderbetreuung, +34,0 Mio. € Bundesbetreuung, +13,5 Mio. € Sozialversicherungsträger).

UG 43 Klima, Umwelt und Energie (+232,8 Mio. €)

Der Anstieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres ist insbesondere auf Auszahlungen für Förderungen der thermischen Sanierung aufgrund erhöhter Investitionstätigkeit (+145,6 Mio. €), Programme des Klima- und Energiefonds (+13,1 Mio. €) sowie des Reparaturbonus (+34,3 Mio. €) zurückzuführen. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres fielen außerdem Mehrauszahlungen für Österreichs Beitrag zum Green Climate Fund (+44,7 Mio. €) und den Klimabonus (+20,5 Mio. €) an. Demgegenüber stehen Minderauszahlungen im Zusammenhang mit der strategischen Gasreserve, für die 2023 nur noch Speicher-, aber keine Anschaffungskosten mehr anfallen (-53,3 Mio. €).

UG 11 Inneres (+174,2 Mio. €)

Der Anstieg ist vor allem auf höhere Personalauszahlungen aufgrund der Gehaltserhöhung und des Struktureffekts zurückzuführen (+118,2 Mio. €). Im betrieblichen Sachaufwand

beträgt der Anstieg gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode 55,3 Mio. €, wovon die wesentlichsten Steigerungen auf den IT-Bereich entfallen (+14,3 Mio. € vor allem für Lizenzgebühren und Sonstige Werkleistungen ADV), weiters auf Mieten, Betriebskosten und KFZ-Leasing (+9,6 Mio. €), Energie und Treibstoffe (+7,3 Mio. €), personalbezogene Sachausgaben (+7,2 Mio. € für Verwaltungspraktikantinnen und -praktikanten inkl. DGB, Reisegebühren, Schulungen etc.), Übersetzungsleistungen (+3,1 Mio. €), Gewaltpräventionsmaßnahmen (+3,0 Mio. €), Reinigung (+2,4 Mio. €) sowie auf Instandhaltung von Gebäuden, Anlagen und Fahrzeugen (+2,0 Mio. €).

UG 13 Justiz (+125,8 Mio. €)

Der Anstieg ist vor allem auf höhere Personalauszahlungen (+46,4 Mio. €) aufgrund der Gehaltserhöhung und eines höheren Personalstandes sowie auf höhere Sachaufwendungen (+71,7 Mio. €; zB. Mieten, Energie, ADV, Dolmetschgebühren), insbesondere aufgrund der Inflation sowie eines höheren Standes an in Haft befindlichen Personen, zurückzuführen.

Wesentliche Minderauszahlungen

UG 45 Bundesvermögen (-1.570,5 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen sind vor allem auf den Bereich der Kapitalbeteiligungen im Zusammenhang mit COVID-19 bzw. der Gewährung von Zuschüssen durch die COFAG (-2.079,8 Mio. €) sowie des Energiekostenausgleichs (-40,0 Mio. €) zurückzuführen. Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen aufgrund des Stromkostenzuschussgesetzes (+499,9 Mio. €).

UG 24 Gesundheit (-1.363,8 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen sind im Wesentlichen auf geringere Zahlungen für COVID-19-Impfstoffe und COVID-19-Arzneimittel (-454,9 Mio. €) und Maßnahmen gemäß COVID-19-Zweckzuschussgesetz (-485,5 Mio. €) sowie auf niedrigere Kostenersätze an Krankenversicherungsträger im Zuge von COVID-Maßnahmen wie Testungen, Impfungen uä. (-552,9 Mio. €) zurückzuführen. Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen aufgrund von COVID-19-Maßnahmen gemäß Epidemiegesetz (+90,5 Mio. €), höhere Ersätze an die Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (+13,2 Mio. €) aufgrund einer im Jahr 2023 höheren Akontierung bei der KV-Partnerleistung des Bundes, höhere Zweckzuschüsse nach dem Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz (+20,1 Mio. €) infolge eines gestiegenen Abgabenaufkommens und für RRF-Projekte (+3,4 Mio. €) insbesondere für das Projekt Frühe Hilfen.

UG 20 Arbeit (-618,7 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus der geringeren Inanspruchnahme von Kurzarbeit (-594,2 Mio. €), aus den im Jahr 2022 getätigten Einmalzahlungen an arbeitslose Personen gemäß § 66 Arbeitslosenversicherungsgesetz (-98,9 Mio. €) sowie aus einem geringeren Finanzierungsbedarf für Arbeitsmarktförderungen des AMS (-154,9 Mio. €), unter anderem aufgrund des Rückgangs von nach § 13 Abs. 2 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz förderbaren arbeitslosen Personen in den Zielgruppen Langzeitbeschäftigungslose und Über-50-Jährige. Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen für Arbeitslosengeld und Notstandshilfe inklusive Pensionsversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträge (+109,7 Mio. €) insbesondere aufgrund einer Nachzahlung im Jahr 2023, für Weiterbildungsgeld (+59,4 Mio. €) infolge höherer Inanspruchnahme sowie beim Verwaltungskostenersatz an das Arbeitsmarktservice gemäß § 41 (2) Arbeitsmarktservicegesetz (+25,3 Mio. €), im Wesentlichen bedingt durch einen höheren Personal- und Sachaufwand des Arbeitsmarktservice.

UG 44 Finanzausgleich (-590,5 Mio. €)

Die Hauptursachen für die Minderauszahlungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus dem Wegfall von Transfers an die Länder zum Ausgleich für Mehrausgaben und Mindereinnahmen im Bereich der Krankenanstalten die im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie entstanden sind (-750,0 Mio. €), einem Zweckzuschuss an Länder zur Unterstützung von Investitionen (-500,0 Mio. €) und einem Zweckzuschuss an Gemeinden zur Erhöhung der Inanspruchnahme von Impfungen (-75,0 Mio. €). Mehrauszahlungen gibt es aufgrund von Zweckzuschüssen an die Länder für Wohn- und Heizkostenzuschüsse (+675,0 Mio. €).

UG 41 Mobilität (-150,0 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen sind auf planmäßige Minderauszahlungen bei der ÖBB-Infrastruktur gemäß gültiger ÖBB-Zuschussverträge 2022-2027 (-121,8 Mio. €) sowie bei den Verkehrsdiensteverträgen mit der ÖBB-Personenverkehr AG und den Privatbahnen (-60,0 Mio. €) zurückzuführen. Weiters bestand ein geringerer Finanzierungsbedarf bei den Transferzahlungen an das Land Wien gemäß § 10 Abs. 4 Bundesstraßengesetz (-63,8 Mio. €), bei der Privatbahnförderung gemäß den Zahlungsplänen des 9. Mittelfristigen Investitionsprogrammes (-18,8 Mio. €) und beim Klima- und Energiefonds aufgrund geringerer Förderauszahlungen (-14,8 Mio. €). Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen iZm. dem Klimaticket (+101,4 Mio. €), insbesondere aufgrund höherer Akontozahlungen infolge von höheren Verkaufszahlen, Mehrauszahlungen für das

Förderungsprogramm „Emissionsfreie Busse und Infrastruktur (EBIN)“ (+11,1 Mio. €) aufgrund erstmaliger Förderauszahlungen sowie höhere Förderauszahlungen bei der Schienengüterverkehrsförderung (+14,5 Mio. €).

UG 25 Familie und Jugend (-142,5 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen sind im Wesentlichen auf die Familienbeihilfe (-247,4 Mio. €), insbesondere aufgrund der im August 2022 einmalig ausbezahlten Sonder-Familienbeihilfe gemäß § 8 Abs. 10 FLAG 1967 und den Nachzahlungen im Zusammenhang mit der Aufhebung der Indexierung der Familienbeihilfe zurückzuführen. Dem steht ein Anstieg infolge des im August ausbezahlten Schulstartgelds als Teil der Familienbeihilfe, sowie die höheren Auszahlungen aufgrund der Valorisierung der Familienleistungen gegenüber. Die Valorisierung wirkt sich auch auf höhere Auszahlungen beim Kinderbetreuungsgeld (+24,7 Mio. €) aus. Ebenso anzuführen ist der Auszahlungsanstieg bei den Freifahrten für Schülerinnen und Schüler und Lehrlinge (+33,0 Mio. €), unter anderem aufgrund der gesetzlich vorgesehenen Valorisierung gemäß dem Verbraucherpreisindex, sowie beim Zivildienst (+42,1 Mio. €). Letztere Abweichung ergibt sich vor allem aufgrund der Zurechenbarkeit des Zivildienstes zur UG 25 Familie und Jugend infolge der BMG-Novelle im Juli 2022, sowie der Erhöhung des Zivildienstgeldes gemäß § 28 Abs. 4 ZDG 1986.

Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen

Die **bereinigten Einzahlungen** von Jänner bis August 2023 sind mit 62,2 Mrd. € um 4,8 Mrd. € (+8,3%) höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	August	Jänner - August		Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %
Einzahlungen bereinigt	10.106,7	57.423,1	62.181,3	+4.758,2	+8,3%
16 Öffentliche Abgaben	8.021,1	39.154,2	41.879,0	+2.724,8	+7,0%
51 Kassenverwaltung	212,8	1.393,7	2.183,0	+789,3	+56,6%
45 Bundesvermögen	15,7	1.364,3	2.032,7	+668,5	+49,0%
46 Finanzmarktstabilität	-2,7	4,0	460,7	+456,7	kA.
20 Arbeit	638,2	5.537,9	5.790,3	+252,4	+4,6%
25 Familie und Jugend	700,1	5.105,1	5.256,9	+151,8	+3,0%
13 Justiz	98,1	1.171,4	945,8	-225,6	-19,3%
41 Mobilität	26,0	477,0	310,9	-166,1	-34,8%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	14,5	356,0	248,6	-107,4	-30,2%

Wesentliche Mehreinzahlungen

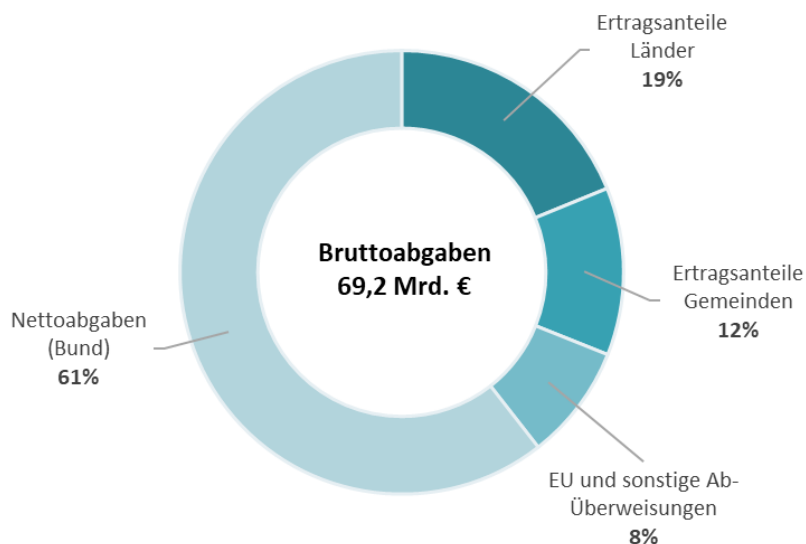
UG 16 Öffentliche Abgaben

Der Anstieg der **Öffentlichen Nettoabgaben** des Bundes ergibt sich aus der jeweils unterschiedlichen Entwicklung der Bruttoabgaben abzüglich der gesetzlichen Anteile anderer Rechtsträger daran (zB. Länder, Gemeinden). Diese Anteile werden als sogenannte „Ab-Überweisungen“ von der Summe der Bruttoabgaben abgesetzt und als negative Einnahmen verbucht. Schlussendlich wird unter den Nettoabgaben jener Saldo ausgewiesen, der im Bundesbudget verbleibt.

Aus den Fälligkeitsterminen verschiedener Abgaben und dem Rhythmus des Finanzausgleichs, dessen Bemessungsgrundlage üblicherweise die Einzahlungen des zweitvorangegangenen Monats sind, ergeben sich monatliche Schwankungen bei den Anteilen der Ab-Überweisungen.

Wie in Abbildung 2 ersichtlich, sind im Zeitraum Jänner bis August 2023 rund 61% der Bruttoabgaben beim Bund verblieben, die restlichen 39% wurden an andere Rechtsträger überwiesen, vor allem an Länder und Gemeinden.

Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben von Jänner bis August 2023 in %



Bruttosteuern (+1.060,9 Mio. €)

Die **Einnahmen aus öffentlichen Abgaben und Steuern** (ohne NEHG und ohne Guthaben) betrugen bis August 2023 68.122,8 Mio. € und stiegen um 1.060,9 Mio. € bzw. 1,6% an. Während vor allem die beiden größten Abgaben, nämlich die Umsatzsteuer und die Lohnsteuer, Zuwächse erbrachten (+2.025,9 Mio. € respektive +1.102,7 Mio. €), standen

diesen Zuwächsen Mindereinnahmen insbesondere aus der Einkommensteuer (-996,9 Mio. €), der Energieabgabe (-435,2 Mio. €), der Körperschaftsteuer (-383,2 Mio. €) und der Grunderwerbsteuer (-357,0 Mio. €) gegenüber.

Die **Lohnsteuer** nahm im Vergleichszeitraum bis August 2023 um 1.102,7 Mio. € (+5,4%) zu. Sie zeigt ab dem Februar die Wirkung der Anpassung der Tarifgrenzen an die Inflation. Demgegenüber steht eine starke Steigerung der Lohnsumme.

Der August ist bei der veranlagten Einkommensteuer und bei der Körperschaftsteuer ein Vorauszahlungsmonat. Die **veranlagte Einkommensteuer** verzeichnete bis August 2023 gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang um 996,9 Mio. € (-36,6%). Dieser Rückgang ist vor allem auf die stark gestiegenen Auszahlungen für die Arbeitnehmerveranlagung zurückzuführen, denen ein geringerer Zuwachs bei den betrieblichen Veranlagungen gegenübersteht. Der Rückgang der Immobilienertragsteuer schlägt ebenfalls auf das Gesamtergebnis durch. Der in den Einkommensteuern enthaltene direkt abgeführte Teil der **Immobilien­ertragsteuer** betrug bis August 2023 597,4 Mio. € und sank damit gegenüber dem Jahresvergleichswert um 161,3 Mio. € (-21,3%).

Die **Körperschaftsteuer** sank gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um 383,2 Mio. € (-5,0%). Dafür verantwortlich sind die gestiegenen Auszahlungen an Forschungsprämie, sowie die im Vorjahr angefallenen hohen Zahlungen für alte Veranlagungsjahre. Die Vorauszahlungen für das laufende Jahr weisen weiterhin signifikante Zuwächse auf.

Bei der **Kapitalertragsteuer auf Dividenden** kommt es von Monat zu Monat immer wieder zu starken Schwankungen. Der gesamte Zuwachs bis August betrug 387,6 Mio. € bzw. 18,1%. Die **Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge** ist weiterhin rückläufig (-494,0 Mio. € bzw. -50,9%). Der Rückgang ist vorwiegend auf geringere Erträge aus der Wertsteigerung zurückzuführen.

Die Steigerung bei der **Umsatzsteuer** bis August 2023 (+2.025,9 Mio. € bzw. +8,7%) spiegelt – neben zu Beginn des Vorjahresvergleichszeitraums noch wirkende Effekte der COVID-19-Pandemie – vor allem die Preisentwicklung der letzten Monate wider.

Die **Energieabgaben** auf Strom und Gas wurden im Zuge der Maßnahmen zum Teuerungsausgleich seit Mai 2022 auf die EU-Mindeststeuersätze abgesenkt. Da die Unternehmen laufend Energieabgabenvergütungen für frühere Jahre geltend machen, in

denen noch höhere Steuersätze galten, sind die Einnahmen in Summe bislang negativ. Insgesamt betrug der Rückgang 435,2 Mio. € (-104,4%).

Bei der **Grunderwerbsteuer** (-357,0 Mio. € bzw. -30,5%) setzt sich die seit Mitte 2022 eingetretene Entwicklung fort. Die veränderte Marktlage zeigt sich im Aufkommen.

Die **Mineralölsteuer** weist bis August 2023 einen Rückgang um 121,6 Mio. € (-4,4%) auf, wobei durch den Rückstandsabbau im Jahr 2022 der Rückgang bei den Zahlungen höher ist als bei den Erträgen. Im August wurden 24,8 Mio. € als temporäre Agrardieselvergütung ausbezahlt und in dieser Position verbucht.

Bei den **Verbrauchssteuern** kommt es durch den späten Abfuhrtermin häufig zu Überläufen der Eingänge in den nächsten Monat. Durch den Stichtagsvergleich zu Ultimo entstehen dadurch zT. erhebliche Schwankungen nach oben oder nach unten.

Nationaler Emissionszertifikatehandel (+572,8 Mio. €)

Die Einzahlungen sind auf die Einführung des nationalen Emissionszertifikatehandels (NEHG 2022) mit Q4/2022 und den damit verbundenen erstmaligen Zahlungen zurückzuführen.

Finanzausgleich Ab-Überweisungen I (-675,7 Mio. €)

Infolge einer gegenüber 2021 geringeren Zwischenabrechnung 2022 sind die Ertragsanteile an Länder (-193,0 Mio. €) und Gemeinden (-487,7 Mio. €) niedriger als von Jänner bis August 2022.

EU Ab-Überweisungen (-393,7 Mio. €)

Die geringere Ab-Überweisung (EU-Beitrag) an die Europäische Kommission (EK) ist vor allem auf eine Gutschrift für Österreich iHv. 105,3 Mio. € zurückzuführen. Diese ergab sich aus dem EU-Berichtigungshaushalt 5/2022 und reduzierte somit den EU-Beitrag im Zeitraum Jänner bis August 2023. Ein weiterer Grund dafür sind geringere Eigenmittelanforderungen der EK.

Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	August	Jänner - August		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung		
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	10.997,6	67.419,6	69.166,9	+1.747,2	+2,6%	105.167,1	109.100,0	+3.932,9	+3,7%	
Guthaben der Steuerpflichtigen	-17,4	357,8	471,3	+113,5	+31,7%	-490,5		+490,5	kA.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	11.015,0	67.061,9	68.695,6	+1.633,7	+2,4%	105.657,6	109.100,0	+3.442,4	+3,3%	
Bruttosteuern	11.015,0	67.061,9	68.122,8	+1.060,9	+1,6%	105.657,6	108.100,0	+2.442,4	+2,3%	
Einkommen- und Vermögensteuern	6.469,2	34.010,4	33.626,6	-383,8	-1,1%	55.470,4	55.749,1	+278,7	+0,5%	
Veranlagte Einkommensteuer	1.074,1	2.721,5	1.724,6	-996,9	-36,6%	5.867,0	3.500,0	-2.367,0	-40,3%	
Lohnsteuer	2.702,0	20.360,9	21.463,6	+1.102,7	+5,4%	31.421,4	33.500,0	+2.078,6	+6,6%	
Kapitalertragsteuern	229,7	3.113,5	3.007,1	-106,4	-3,4%	4.336,4	5.050,0	+713,6	+16,5%	
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	178,2	2.142,8	2.530,5	+387,6	+18,1%	3.031,4		-3.031,4	kA.	
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	51,5	970,7	476,7	-494,0	-50,9%	1.305,1		-1.305,1	kA.	
Körperschaftsteuer	2.440,4	7.633,0	7.249,8	-383,2	-5,0%	13.625,0	13.500,0	-125,0	-0,9%	
Stiftungseinkommensteuer	1,5	38,1	19,7	-18,4	-48,3%	42,8	20,0	-22,8	-53,3%	
Abgabe von Zuwendungen	-0,0	0,0	-0,0	-0,1	kA.	0,2	0,1	-0,1	-49,2%	
Kunstförderungsbeitrag		13,8	13,6	-0,2	-1,4%	18,4	18,0	-0,4	-2,3%	
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	7,3	26,1	35,8	+9,7	+37,3%	25,8	35,0	+9,2	+35,8%	
Bodenwertabgabe	1,6	7,3	6,0	-1,3	-18,1%	9,1	6,0	-3,1	-34,4%	
Stabilitätsabgabe	12,7	96,1	106,4	+10,2	+10,6%	124,3	120,0	-4,3	-3,4%	
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	4.495,5	32.649,4	33.924,4	+1.275,0	+3,9%	49.578,9	51.678,8	+2.099,9	+4,2%	
Umsatzsteuer	3.358,7	23.174,4	25.200,3	+2.025,9	+8,7%	35.397,3	37.000,0	+1.602,7	+4,5%	
Tabaksteuer	185,4	1.380,5	1.369,9	-10,5	-0,8%	2.074,2	2.200,0	+125,8	+6,1%	
Biersteuer	16,3	140,3	126,7	-13,6	-9,7%	206,0	200,0	-6,0	-2,9%	
Alkoholsteuer	15,0	112,3	110,6	-1,7	-1,5%	173,9	150,0	-23,9	-13,7%	
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,1	1,4	1,1	-0,3	-23,4%	2,0	1,5	-0,5	-26,7%	
Digitalsteuer	8,7	65,5	67,4	+1,9	+2,9%	96,3	120,0	+23,7	+24,7%	
Mineralölsteuer	329,3	2.743,4	2.621,8	-121,6	-4,4%	4.133,3	4.000,0	-133,3	-3,2%	
Energieabgaben	-4,9	416,6	-18,5	-435,2	-104,4%	345,3	375,0	+29,7	+8,6%	
Normverbrauchsabgabe	51,2	261,6	333,2	+71,7	+27,4%	404,7	400,0	-4,7	-1,2%	
Kraftfahrzeugsteuer	12,6	42,3	42,1	-0,2	-0,5%	59,1	57,0	-2,1	-3,5%	
Motorbezogene Versicherungssteuer	228,4	1.706,3	1.690,8	-15,5	-0,9%	2.730,6	2.800,0	+69,4	+2,5%	
Versicherungssteuer	112,5	852,8	906,3	+53,6	+6,3%	1.366,5	1.475,0	+108,5	+7,9%	
Flugabgabe	14,9	62,9	95,9	+33,0	+52,5%	116,9	150,0	+33,1	+28,3%	
Grunderwerbsteuer	85,0	1.170,1	813,1	-357,0	-30,5%	1.693,4	1.950,0	+256,6	+15,2%	
Kapitalverkehrssteuern		0,4		-0,4	kA.	0,5		-0,5	kA.	
Glückspielgesetz	63,6	404,3	453,9	+49,5	+12,2%	615,1	630,3	+15,2	+2,5%	
Werbeabgabe	7,3	65,9	63,7	-2,2	-3,3%	98,0	105,0	+7,0	+7,1%	
Altlastenbeitrag	11,4	48,5	46,1	-2,4	-4,9%	66,0	65,0	-1,0	-1,5%	
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	50,3	402,1	571,8	+169,7	+42,2%	608,2	672,1	+63,9	+10,5%	
Energiekrisenbeitrag	0,2		79,4	+79,4	kA.				kA.	
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	39,1	350,4	400,7	+50,4	+14,4%	518,5	540,0	+21,5	+4,2%	
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	11,0	51,7	91,7	+39,9	+77,3%	89,8	132,1	+42,3	+47,1%	
Nationaler Emissionszertifikatehandel	0,0		572,8	+572,8	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.	
Non-ETS-Emissionen	0,0		572,8	+572,8	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.	
Ab-Überweisungen	-2.976,4	-28.265,4	-27.287,9	+977,5	-3,5%	-42.939,3	-43.180,5	-241,2	+0,6%	
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-2.273,9	-23.009,9	-22.334,2	+675,7	-2,9%	-35.181,3	-34.872,9	+308,4	-0,9%	
Ertragsanteile an Gemeinden	-881,2	-8.943,4	-8.455,7	+487,7	-5,5%	-13.503,7	-13.485,1	+18,6	-0,1%	
Ertragsanteile an Länder	-1.340,6	-13.214,5	-13.021,4	+193,0	-1,5%	-19.937,6	-19.654,6	+283,0	-1,4%	
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-17,0	-138,1	-151,8	-13,7	+9,9%	-211,0	-220,0	-9,0	+4,3%	
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-4,8	-4,8		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%	
Siedlungswasserwirtschaft		-132,2	-122,3	+9,9	-7,5%	-259,3	-240,4	+18,8	-7,3%	
Katastrophenfonds	-34,5	-359,0	-350,3	+8,6	-2,4%	-626,4	-609,8	+16,6	-2,6%	
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%	
Pflegefonds		-218,0	-227,8	-9,8	+4,5%	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%	
Sonstige Ab-Überweisungen I	-466,4	-2.878,8	-2.970,7	-91,9	+3,2%	-4.352,4	-4.617,7	-265,2	+6,1%	
Überweisungen an Länder (GSBG)	-147,5	-1.078,6	-1.153,0	-74,4	+6,9%	-1.601,8	-1.625,0	-23,2	+1,4%	
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,3	-29,5	-35,6	-6,1	+20,8%	-46,3	-45,0	+1,3	-2,9%	
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-128,5	-806,4	-816,9	-10,5	+1,3%	-1.193,4	-1.430,0	-236,6	+19,8%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-99,8	-489,6	-490,5	-0,9	+0,2%	-820,5	-827,3	-6,8	+0,8%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-86,3	-474,6	-474,6		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%	
EU Ab-Überweisungen II	-236,1	-2.376,7	-1.983,0	+393,7	-16,6%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%	
Beitrag zur Europäischen Union	-236,1	-2.376,7	-1.983,0	+393,7	-16,6%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%	
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-90,0	-90,0	kA.	
Entlastung CO2-Bepreisung					kA.		-90,0	-90,0	kA.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	8.021,1	39.154,2	41.879,0	+2.724,8	+7,0%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7	+5,9%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

UG 51 Kassenverwaltung (+789,3 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen sind größtenteils auf das Detailbudget Transfer von der EU zurückzuführen (+578,2 Mio. €), insbesondere iZm. dem ersten RRF-Zahlungsantrag Österreichs bei der Europäischen Kommission. Des Weiteren führt die nun wieder positive Verzinsung für Kassenveranlagungen des Bundes zu höheren Einzahlungen ggü. dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (+211,1 Mio. €).

UG 45 Bundesvermögen (+668,5 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen betreffen insbesondere die höheren Dividenden der VERBUND AG (+451,9 Mio. €) und der ÖBAG (+345,0 Mio. €). Demgegenüber stehen die im Vorjahr geleisteten Zahlungen im Zusammenhang mit der Tilgung des Griechenland-Darlehens und Zinsen (-19,4 Mio. €) und die nicht zu erwartende Gewinnabfuhr der Oesterreichischen Nationalbank im Jahr 2023 (-51,4 Mio. €). Im Bereich des Ausfuhrförderungsgesetzes (AusfFG) kam es zu niedrigeren Einzahlungen (-32,6 Mio. €).

UG 46 Finanzmarktstabilität (+456,7 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen betreffen vor allem die Abwicklung der immigon portfolioabbau AG (Beteiligungen) - „Projekt Flügel“ (+441,7 Mio. €).

UG 20 Arbeit (+252,4 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen sind im Wesentlichen auf höhere Arbeitslosenversicherungsbeiträge (+395,1 Mio. €) infolge der positiven Arbeitsmarktlage sowie auf die Überweisung vom BMSGPK für das Pflegestipendium für Berufsumsteiger (+30,0 Mio. €) zurückzuführen. Demgegenüber steht eine geringere Überweisung aus der Arbeitsmarktrücklage zur teilweisen Finanzierung der aktiven Arbeitsmarktpolitik als im Vorjahr (-160,0 Mio. €).

UG 25 Familie und Jugend (+151,8 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen ergeben sich im Wesentlichen aufgrund der gestiegenen Dienstgeberbeiträge an den FLAF (+150,5 Mio. €), infolge der positiven Beschäftigungsentwicklung und der Lohn- und Gehaltsteigerungen, trotz Senkung des Dienstgeberbeitrages ab 2023.

Wesentliche Mindereinzahlungen**UG 13 Justiz (-225,6 Mio. €)**

Die Entwicklung resultiert insbesondere aus dem Rückgang der Einzahlungen aus Grundbuchsgebühren infolge des abkühlenden Immobilienmarktes (-194,8 Mio. €) und den Geldbußen gemäß Kartellgesetz vor allem aufgrund einer besonders hohen im Vergleichszeitraum des Vorjahres vereinnahmten Geldbuße (-31,1 Mio. €).

UG 41 Mobilität (-166,1 Mio. €)

Die geringeren Einzahlungen resultieren hauptsächlich aus der im Jahr 2022 früher stattgefundenen Dividendenausschüttung der ASFINAG an den Bund, die im Jahr 2023 bisher noch nicht erfolgte (-215,0 Mio. €). Demgegenüber stehen Mehreinzahlungen iZm. dem Klimaticket Österreich (+48,3 Mio. €) aufgrund höherer Ticketerlöse infolge von höheren Verkaufszahlen.

UG 42 Land und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (-107,4 Mio. €)

Der Rückgang der Einzahlungen resultiert vor allem aus geänderten Zuständigkeiten infolge der BMG-Novelle 2022 (-101,0 Mio. € im Vergleichszeitraum).

1.2. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung

Der Nettofinanzierungssaldo beträgt von Jänner bis August 2023 -6,0 Mrd. und ist damit um negativer 2,8 Mrd. € als das Nettoergebnis iHv. -3,2 Mrd. €. Der Unterschied zwischen den beiden Werten ist darauf zurückzuführen, dass sowohl die Aus- als auch die Einzahlungen in der Finanzierungsrechnung deutlich höher sind, als die Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung. Nachfolgend werden die wesentlichsten Unterschiede erläutert.

Grundsätzlich ergeben sich Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung einerseits durch **Periodenabgrenzungen** (zB. bei Vorauszahlungen) und andererseits dadurch, dass Zahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und Darlehen/Vorschüssen **ausschließlich finanzierungswirksam** sind, während Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen **nicht finanzierungswirksam** sind.

Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

Die um 4.684,8 Mio. € **höheren Auszahlungen als Aufwendungen** ergeben sich im Wesentlichen aus der Summe der **Periodenabgrenzungen** iHv. 4.809,5 Mio. €, insbesondere in folgenden Untergliederungen:

- **UG 18 Fremdenwesen** (227,6 Mio. €): vor allem im Rahmen der Grundversorgung getätigte Transferzahlungen an die Länder für im Vorjahr erbrachte Leistungen (212,6 Mio. €) und an die BBU GmbH für nachgängige Leistungszeiträume (11,4 Mio. €).
- **UG 21 Soziales und Konsumentenschutz** (257,8 Mio. €): im Wesentlichen aufgrund des Entgelterhöhungs-Zweckzuschusses iHv. 570,0 Mio. €, der zur Hälfte den Leistungszeitraum 2022 betrifft, weshalb im Jahr 2022 eine Rückstellung iHv. 285,0 Mio. € gebucht und diese im Jahr 2023 verbraucht wurde sowie bei den Kostenersätzen an die Pensionsversicherungsanstalt im Bereich Pflegegeld (-22,8 Mio. €)
- **UG 22 Pensionsversicherung** (um 150,6 Mio. € geringere Auszahlungen als Aufwendungen): aufgrund der Verrechnung der Abrechnungsreste 2022 im Juni 2023
- **UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte** (396,0 Mio. €): weil die Auszahlung der Septemberpensionen inkl. Sonderzahlungen im FH bereits im August 2023 erfolgte, im EH jedoch erst im Monat September 2023 ausgewiesen wird.

- **UG 24 Gesundheit** (392,1 Mio. €): insbesondere Auszahlungen iZm. COVID-19
- **UG 41 Mobilität** (937,3 Mio. €): vor allem bei Zahlungen an die ÖBB-Infrastruktur AG gemäß § 42 Bundesbahngesetz, weil die auf Investitionen bis inklusive 2022 entfallenden Annuitätzahlungen bereits zum Zeitpunkt der Investition ergebniswirksam verbucht wurde.
- **UG 45 Bundesvermögen** (um 609,5 Mio. € niedrigere Auszahlungen als Aufwendungen): insbesondere bei den Transferaufwendungen an die COFAG iHv. 573,9 Mio. €. Zusätzlich treten weitere Differenzen aufgrund von Periodenabgrenzungen für internationale Finanzinstitutionen (IFIs) und im Ausfuhrfinanzierungsverfahren auf.
- **UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge** (3.021,7 Mio. €): Zinsen und Emissionsagien bzw. -disagien, die im Ergebnishaushalt auf die gesamte Laufzeit der Finanzierungsinstrumente aufgeteilt werden

Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

In Mio. €	Auszahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Aufw.	Aufwendungen	Unterschied
14 Militärische Angelegenheiten	1.994,9	476,9	1,5	1.516,6	-88,5	175,0	1.603,0	+391,9
16 Öffentliche Abgaben						347,2	347,2	-347,2
18 Fremdenwesen	589,2	0,1	0,0	589,1	-227,6	3,4	364,8	+224,4
21 Soziales und Konsumentenschutz	3.151,7	1,4	2,6	3.147,8	-257,8	3,6	2.893,5	+258,2
22 Pensionsversicherung	8.809,6			8.809,6	150,6		8.960,3	-150,6
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	7.728,1		0,0	7.728,1	-396,0	0,1	7.332,2	+395,9
24 Gesundheit	2.170,7			2.170,7	-392,1		1.778,6	+392,1
41 Mobilität	2.781,7	0,5	0,1	2.781,2	-937,3	5,6	1.849,5	+932,2
43 Klima, Umwelt und Energie	847,9	0,1		847,8	-30,5	133,1	950,3	-102,5
45 Bundesvermögen	1.257,9	11,4	218,5	1.028,0	609,5	0,4	1.637,9	-380,0
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	5.811,5			5.811,5	-3.021,7		2.789,7	+3.021,7
Alle Untergliederungen	68.158,5	613,8	312,6	67.232,0	-4.809,5	990,9	63.473,7	+4.684,8

Zum Unterschied zwischen dem Finanzierungs- und Ergebnishaushalt tragen außerdem die ausschließlich finanzierungswirksamen Auszahlungen für **Investitionen** (613,8 Mio. €, vor allem im Bereich der Landesverteidigung ua. für militärisches Gerät) und für **Darlehen/Vorschüsse** (312,6 Mio. €), vorwiegend aufgrund von Haftungsübernahmen (79,9 Mio. €) und der saldenneutralen-Abschöpfung des OeKB-Kontos¹ iHv. 138,7 Mio. € im

¹ Auf dem sog. § 7-Konto werden sowohl die Entgelte der Exporteure für die Übernahme von Haftungen an den Bund als auch die Schadenszahlungen aus den vom Bund übernommenen Haftungen dargestellt. Übersteigt das Guthaben zum 31.12. eines Kalenderjahres den gesetzlichen Haftungsrahmen bzw. haushaltsrechtliche Rückstellungserfordernisse, ist der jeweils übersteigende Betrag bis zum 20.1. des folgenden Kalenderjahres vom Bund abzuschöpfen (siehe § 7 Ausfuhrförderungsgesetz).

Zusammenhang mit dem Ausfuhrförderungsverfahren (Exporthaftungsverfahren) in der UG 45 Bundesvermögen, bei.

In die entgegengesetzte Richtung wirken die **nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen** iHv. 990,9 Mio. €, beispielsweise für Abschreibungen von Forderungen im Bereich der öffentlichen Abgaben bzw. in der UG 43 Klima, Umwelt und Energie (wegen Uneinbringlichkeit der Altlast N1 Fischer Deponie), für die Dotierung von Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen oder für die Abschreibung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten im Bereich der Landesverteidigung.

Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

Die um 1.953,9 Mio. € **höheren Einzahlungen als Erträge** sind im Wesentlichen darin begründet, dass in der UG 16 Öffentliche Abgaben, Erträge bei der Vorschreibung, Einzahlungen zum Zahlungszeitpunkt erfasst werden. Außerdem kommt es im Bereich der Ab-Überweisung an die Europäische Kommission (EU-Beitrag) zu Periodenabgrenzungen, da die Gutschrift für Österreich aus dem EU-Berichtigungshaushalt 5/2022 bereits im Jahr 2022 ergebniswirksam gebucht wurde, aber die Ab-Überweisung an die EK erst im Jänner 2023 erfolgte (105,3 Mio. €). Die in Summe um 646,4 Mio. € niedrigeren Erträge als Einzahlungen in der UG 51 Kassenverwaltung resultieren vorwiegend aus Periodenabgrenzungen im Bereich RRF, weil der Zahlungsantrag für das Jahr 2022 erst im Jahr 2023 zur korrespondierenden Einzahlung führte.

Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

In Mio. €	Einzahlungen	Investitions-tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Einzahlungen aus fw. Ertr.	Perioden-abgrenzung	Nicht fw. Ertr.	Erträge	Unterschied
13 Justiz	945,8	0,0	0,0	945,8	-209,0	1,2	738,0	+207,8
16 Öffentliche Abgaben	41.879,0			41.879,0	-576,4		41.302,6	+576,4
45 Bundesvermögen	2.032,7	20,9	35,8	1.976,0	-118,9	29,8	1.886,9	+145,8
46 Finanzmarktstabilität	460,7	446,3		14,4	-4,8	183,1	192,8	+267,9
51 Kassenverwaltung	2.183,0			2.183,0	-646,4		1.536,6	+646,4
Alle Untergliederungen	62.181,3	468,7	97,2	61.615,3	-1.632,4	244,5	60.227,4	+1.953,9

Darüber hinaus ist der Unterschied zwischen Einzahlungen und Erträgen auf die saldenneutrale und ergebnisunwirksame Abschöpfung des OeKB-Kontos im Zusammenhang mit dem Ausfuhrförderungsverfahren bzw. auf die Rückflüsse aus übernommenen Haftungen in der UG 45 Bundesvermögen sowie auf Periodenabgrenzungen im Bereich der UG 13 Justiz zurückzuführen (ua. Gerichtsgebühren, Einziehungen zum Bundesschatz, Geldstrafen). Der Unterschied in der UG 46 Finanzmarktstabilität iHv. 646,4 Mio. €

resultiert im Wesentlichen aus dem Verkauf von Aktien und des Partizipationskapitals durch die Abwicklung der immigon portfolioabbau AG – „Projekt Flügel“ (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sowie nicht finanzierungswirksame Erträge).

1.3. Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit des Bundes, zB. im Zusammenhang mit Bundesanleihenbegebungen bzw. -tilgungen sowie mit kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Sicherstellung der Liquidität.

Tabelle 7: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Finanzierungshaushalt, in Mio. € Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	August	Jänner - August		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung		
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %	
Auszahlungen	12.869,5	83.973,1	143.088,0	+59.114,9	+70,4%	120.354,2	150.283,3	+29.929,1	+24,9%	
Einzahlungen	11.111,5	103.823,2	155.522,2	+51.699,0	+49,8%	141.116,8	167.392,8	+26.276,0	+18,6%	
Bundesfinanzierung	-1.758,0	19.850,1	12.434,2	-7.415,9		20.761,9	17.109,5	-3.652,5		

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit hängt sowohl von der Höhe des administrativen Budgetdefizits als auch von der Verteilung der zu tilgenden Finanzierungen in diesem Jahr und deren Refinanzierungen ab. Im Vergleich zum August 2022 wurden für den Zeitraum Jänner bis August um 7,4 Mrd. € weniger finanziert.

Der Unterschied zwischen der Höhe der Bundesfinanzierung und des Nettofinanzierungssaldos ist auf Vorfinanzierungen zur Sicherung der Liquidität zurückzuführen.

Weitere Informationen zur Bundesfinanzierung wie zB. zu den Finanzierungsinstrumenten und derzeit ausstehenden Bundesanleihen, finden sich auf der Homepage der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (www.oebfa.at).

2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023)

2.1. Allgemeines

Das Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023), BGBl. 185/2022, soll für die Gemeinden Spielraum für notwendige Investitionen in den Klimaschutz und in die Infrastruktur ermöglichen.

Die Zweckzuschusssumme in Höhe von 1.000,0 Mio. € beinhaltet zwei separate Zweckzuschüsse zu je 500,0 Mio. € für unterschiedliche Verwendungskategorien. Somit ist von den 1.000,0 Mio. € je die Hälfte für Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen (vgl. § 2 KIG 2023) und Zuschüsse für Investitionsprojekte der Gemeinden (vgl. § 5 KIG 2023) vorgesehen. Zusätzlich kann die Gemeinde aus beiden Töpfen höchstens 5% des ihr maximal zustehenden Zuschusses für Förderungen von Organisationen, die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne der BAO verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten, verwenden. Das soll den Gemeinden ermöglichen, einen Teil der für sie reservierten Mittel, zur Unterstützung dieser Organisationen zu nützen.

Der für jede Gemeinde zur Verfügung stehende Maximalbetrag ist auf der Homepage des BMF veröffentlicht. Die Höhe des Zweckzuschusses im Einzelfall beträgt maximal 50% der Gesamtkosten pro Investitionsprojekt. Die Frist für die spätmöglichste Einreichung von Anträgen iSd. KIG 2023 ist der 31.12.2024. Zuschussfähige Projekte müssen bis 31.12.2025 begonnen werden.

Weitere Details zu den Zuschussvoraussetzungen² sind dem Gesetz sowie der Richtlinie gemäß § 2 Abs. 4 KIG 2023 zu entnehmen.

² siehe unter: <https://www.bmf.gv.at/themen/budget/finanzbeziehungen-laender-gemeinden/kommunales-investitionsprogramm.html>

2.2. Zuschüsse

Die folgende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick über die Anzahl der Gemeinden³ und Gemeindeverbände (GV), die im Zeitraum **Jänner bis August 2023** einen Zweckzuschuss erhalten haben, die Höhe des Zweckzuschusses und das unterstützte Investitionsvolumen. Weiters erfolgt eine Aufteilung der Auszahlungen auf die beiden Zweckzuschüsse – § 2 Energiesparmaßnahmen und § 5 Infrastrukturprojekte – sowie die jeweils in diesen Töpfen ausbezahlten Zuschüsse für Organisationen, die gemeinnützige, kirchliche oder mildtätige Zwecke verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **114,3 Mio. € an Zweckzuschüssen** an 651 Gemeinden ausbezahlt. Dieser Summe stehen unterstützte Investitionen **iHv. 564,3 Mio. €** gegenüber.

Tabelle 8: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen

Jänner 2023 - August 2023	Ausbezahlte KIG 2023-Zweckzuschüsse				Aufteilung nach § 2- und § 5 Zweckzuschuss			
	Gemeinden/GV	Anträge	Zuschuss- höhe	Investitions- summe	§ 2 ZZ	davon	§ 5 ZZ	davon
					Energiespar- maßnahmen	Energiekosten- Förderung	Infrastruktur- projekte	Energiekosten- Förderung
Anzahl	Anzahl	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Burgenland	49	94	3,6	11,7	1,3	0,0	2,3	-
Kärnten	49	145	11,9	48,6	2,6	-	9,4	-
Niederösterreich	161	355	24,9	132,2	7,9	0,0	17,0	0,0
Oberösterreich	162	373	27,2	110,9	7,3	0,0	19,9	-
Salzburg	49	100	11,7	48,5	5,0	-	6,8	-
Steiermark	84	174	13,2	66,5	2,6	-	10,6	-
Tirol	74	123	9,8	59,6	2,2	-	7,6	-
Vorarlberg	22	41	11,1	84,3	4,4	-	6,7	-
Wien	1	4	0,8	2,0	0,2	-	0,7	-
Gesamt	651	1.409	114,3	564,3	33,4	0,0	80,9	0,0

Detailinformationen über alle beantragten oder bereits ausbezahlten Anträge inkl. Projektbezeichnung werden auf der Homepage des BMF unter Themen/Budget/Das Budget/Budget 2023/Abschnitt „Budgetvollzug 2023“ bereitgestellt.

³ Der Begriff „Gemeinde“ bezieht sich im Folgenden auch auf Gemeindeverbände.

Nach Kategorien

Die im Berichtszeitraum ausbezahlten Zweckzuschüsse nach §§ 2 und 5 wurden für folgende Kategorien gewährt:

Tabelle 9: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - August 2023	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
C. 1. effizienter Einsatz von Energie	0,7	1,6	3,6	3,3	2,6	0,8	1,1	2,3	-	16,0	47,9
C1.1 Thermisch-energetische Gebäudesanierung	0,2	0,3	0,5	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	-	1,9	5,8
C1.2 Umrüstung Beleuchtungssysteme	0,5	1,3	3,1	2,9	2,5	0,6	1,0	2,2	-	14,1	42,2
C.2. Einsatz u. Umstieg erneuerbare Energieträger o. biogene Rohstoffe	0,5	0,8	3,3	3,0	2,3	1,1	1,1	0,6	-	12,8	38,2
C2.1 Wärmepumpen	-	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	-	0,5	1,5
C2.2 Photovoltaikanlagen und Speicher	0,4	0,3	2,5	2,5	2,0	0,8	1,0	0,4	-	10,1	30,1
C2.3 Thermische Solaranlagen	0,0	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	0,5
C2.4 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	-	-	-	0,2	0,7
C2.5 Forcierung der E-Mobilität	0,0	0,0	0,3	0,1	-	0,1	0,0	-	-	0,6	1,8
C2.6 Energetische Nutzung biogener Roh- und Reststoffe	0,0	0,4	0,4	-	0,1	0,1	0,0	0,2	-	1,2	3,6
C.3. Ausbau und Dekarbonisierung von Fernwärme- und Kältesystemen	0,0	0,1	0,2	0,4	0,0	0,1	0,0	0,2	0,2	1,2	3,5
C3.1 Anschluss an Nah-/ Fernwärme	0,0	0,1	0,2	0,4	-	0,0	-	0,1	0,2	1,0	2,9
C3.2 Dekarbonisierung von Fernwärme- und Fernkältesystemen	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	0,0
C3.3 Energieeffizienz (Wärmerückgewinnung, Kälte- und Lüftungsanl.)	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,2	0,5
C.4. Weitere Energiesparmaßnahmen	0,0	0,0	0,8	0,6	0,1	0,5	-	1,3	-	3,5	10,4
C4.1 Aktive Mobilitätsmaßnahmen	0,0	0,0	0,5	0,6	0,1	0,5	-	1,3	-	3,1	9,3
C4.2 Innovative Energiesparmaßnahmen	-	-	0,3	-	-	-	-	0,1	-	0,4	1,1
Energiekosten-Förderung	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Summe	1,3	2,6	7,9	7,3	5,0	2,6	2,2	4,4	0,2	33,4	100,0

Tabelle 10: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - August 2023	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
Z1 Kindertageseinrichtungen, Schulen	0,1	1,2	3,5	4,4	1,6	3,3	1,0	4,4	-	19,7	24,3
Z2 Betreuung von Senioren u. behinderten Personen	-	-	-	0,2	0,1	-	0,1	-	-	0,3	0,4
Z3 Abbau von baulichen Barrieren	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,1	0,1	0,2
Z4 Sportstätten und Freizeitanlagen	0,4	1,0	0,9	4,8	0,7	0,3	0,8	1,5	0,5	10,8	13,3
Z5 Maßnahmen zur Ortskern-Attraktivierung	0,1	0,4	2,6	1,0	0,0	0,3	0,4	0,4	-	5,3	6,6
Z6 Öffentlicher Verkehr	-	0,0	0,4	0,1	0,0	0,1	0,2	-	-	0,9	1,1
Z7 Siedlungsentwicklung nach innen, öffentl. Wohnraum	-	-	-	0,0	-	-	0,2	-	-	0,2	0,2
Z8 Gebäuden im Eigentum der Gemeinde	0,1	0,3	1,9	1,1	0,5	0,1	0,0	-	-	3,8	4,7
Z9 hocheffiziente Straßenbeleuchtung	0,1	-	0,9	0,2	0,0	0,2	0,4	-	-	1,9	2,3
Z10 erneuerbare Energieerzeugungsanlagen	-	-	0,1	0,1	0,0	-	-	0,1	-	0,3	0,3
Z11 Kreislaufwirtschaft	0,1	0,1	0,2	0,0	-	-	0,0	-	-	0,4	0,5
Z12 Wasserversorgung- u. Abwasserentsorgung	0,5	0,1	1,5	0,8	1,3	0,4	1,2	0,1	0,1	6,1	7,5
Z13 flächendeckender Ausbau v. Breitband-Datenetzen	-	0,2	-	-	-	-	0,3	-	-	0,4	0,5
Z14 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Z15 Sanierung von Gemeindestraßen	0,8	4,8	3,7	6,0	2,1	5,0	2,0	0,2	-	24,6	30,4
Z16 Radverkehrs- und Fußwege	0,0	0,5	0,9	0,5	0,1	0,2	0,3	-	-	2,4	3,0
Z17 Gebäuden von anerkannter Rettungsorganisationen	0,1	0,7	0,3	0,3	0,1	0,8	0,9	0,0	-	3,2	3,9
Z18 Kinderbetreuungsplätze in Sommerferien 2023-2025	0,0	0,0	-	0,4	-	0,0	0,0	-	-	0,4	0,5
Energiekosten-Förderung	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Summe	2,3	9,4	17,0	19,9	6,8	10,6	7,6	6,7	0,7	80,9	100,0

Zur Verfügung gestellte Zuschusshöhe und Ausschöpfung

Der Anspruch jeder Gemeinde am vom Bund bereitgestellten Gesamtbetrag iHv. 1.000,0 Mio. € wird je zur Hälfte nach den Schlüsseln Volkszahl und abgestufter Bevölkerungsschlüssel (§ 10 Abs. 7 und 8 FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016), die für die Verteilung der Ertragsanteile für das Jahr 2022 heranzuziehen sind, ermittelt.

Die erste Tabelle gibt eine Übersicht des gesamten maximal zustehenden Zweckzuschusses gemäß KIG 2023 nach Bundesländer und Einwohneranzahl. Die darauffolgenden Tabellen zeigen jeweils für den Zweckzuschuss gemäß § 2 und § 5, nach Bundesländern und nach Gemeindegrößen untergliedert, die bisher ausbezahlten Zweckzuschüsse und den prozentuellen Ausschöpfungsgrad. Der Umstand, dass Auszahlungen an Gemeindeverbände keiner Gemeindegröße zugeordnet werden können, ergibt bei der klassenweisen Darstellung des Ausschöpfungsgrads eine gewisse – allerdings vernachlässigbare – Unschärfe.

Tabelle 11: KIG 2023 – Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	18,0	12,7	55,9	40,8	6,4	25,8	23,6	6,8	-	190,0
2.501 bis 5.000	7,6	11,5	39,3	38,5	17,2	30,7	19,5	7,0	-	171,4
5.001 bis 10.000	3,6	9,1	30,6	26,9	8,6	25,1	11,8	5,1	-	120,9
10.001 bis 20.000	1,7	5,6	25,0	12,0	7,7	13,1	10,8	8,4	-	84,2
20.001 bis 50.000	-	2,9	22,0	10,6	2,5	5,4	-	10,1	-	53,4
ab 50.001	-	20,7	7,0	33,7	19,4	36,5	16,4	6,3	240,0	380,1
Gesamt	31,0	62,4	179,9	162,5	61,9	136,6	82,1	43,7	240,0	1.000,0

Tabelle 12: KIG 2023 – § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023-Aug. 2023

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	0,8	0,5	3,0	2,0	0,4	0,7	0,9	0,2	-	8,4
2.501 bis 5.000	0,1	0,4	2,1	2,3	1,0	0,8	0,3	0,3	-	7,2
5.001 bis 10.000	0,1	0,8	1,5	1,1	0,8	1,0	0,5	0,2	-	6,1
10.001 bis 20.000	0,3	0,4	1,1	0,8	0,6	0,0	0,6	0,1	-	3,9
20.001 bis 50.000	-	0,5	0,1	1,0	-	0,0	-	1,4	-	3,1
ab 50.001	-	-	0,1	-	2,2	-	-	2,2	0,2	4,7
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	1,3	2,6	7,9	7,3	5,0	2,6	2,2	4,4	0,2	33,4

Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023-August 2023

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	8,9	8,0	10,7	9,6	12,6	5,6	7,3	5,8	-	8,9
2.501 bis 5.000	1,4	6,3	10,6	12,2	12,0	5,0	3,4	7,5	-	8,4
5.001 bis 10.000	7,6	18,3	10,0	8,4	17,5	8,2	8,0	7,7	-	10,1
10.001 bis 20.000	30,2	15,3	8,8	13,5	15,5	0,0	10,7	1,9	-	9,1
20.001 bis 50.000	-	31,5	1,1	19,5	-	1,6	-	28,1	-	11,5
ab 50.001	-	-	2,3	-	22,5	-	-	71,5	0,1	2,5
Gesamt	8,1	8,3	8,8	9,0	16,1	3,8	5,5	20,2	0,1	6,7

Tabelle 14: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jänner 2023-August 2023

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	1,6	1,3	4,3	4,1	0,9	2,6	2,3	0,4	-	17,5
2.501 bis 5.000	0,2	1,5	3,4	4,5	2,4	2,6	2,2	0,2	-	17,1
5.001 bis 10.000	0,2	0,9	3,2	2,7	1,3	3,9	1,1	0,9	-	14,1
10.001 bis 20.000	0,2	0,9	1,6	0,8	2,2	0,6	2,0	0,7	-	9,0
20.001 bis 50.000	-	0,6	1,4	1,7	-	0,9	-	1,4	-	6,0
ab 50.001	-	4,1	3,0	6,3	-	-	-	3,1	0,7	17,2
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	2,3	9,4	17,0	19,9	6,8	10,6	7,6	6,7	0,7	80,9

Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023-August 2023

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	18,2	19,9	15,4	20,0	27,7	20,0	19,6	12,9	-	18,4
2.501 bis 5.000	6,2	26,7	17,3	23,3	28,3	17,2	22,4	6,0	-	20,0
5.001 bis 10.000	12,2	19,0	21,1	19,7	29,2	31,1	18,5	34,1	-	23,3
10.001 bis 20.000	26,2	33,7	13,0	12,9	56,8	8,9	36,7	15,7	-	21,3
20.001 bis 50.000	-	43,9	12,5	31,5	-	34,5	-	26,8	-	22,3
ab 50.001	-	40,0	86,9	37,1	-	-	-	100,0	0,5	9,1
Gesamt	15,0	30,0	18,9	24,5	21,9	15,6	18,4	30,6	0,5	16,2

3. COVID-19-Berichterstattung

Die COVID-19-Hilfsmaßnahmen sind in den meisten Fällen bereits im Jahr 2022 ausgelaufen, auch die meisten Antragsfristen sind verstrichen. Aktuelle Auszahlungen werden vor allem noch im Gesundheitsbereich geleistet, zB. im Rahmen des Epidemiegesetzes. Die Übergangsphase der Kurzarbeit endete zwar erst am 30.9.2023, stand aber nicht mehr direkt im Zusammenhang mit COVID-19.

3.1. Überblick über die COVID-19-Krisenbewältigung im Jahr 2023

Die Auszahlungen iZm. der COVID-19-Krise beliefen sich im Zeitraum **Jänner-August 2023** insgesamt auf **1.257,3 Mio. €**. Gegenüber der Vergleichsperiode Jänner-August 2022 ist dies ein Rückgang um 5.559,4 Mio. € bzw. um 81,6%.

Abbildung 3: Auszahlungen für die COVID-19-Krisenbewältigung

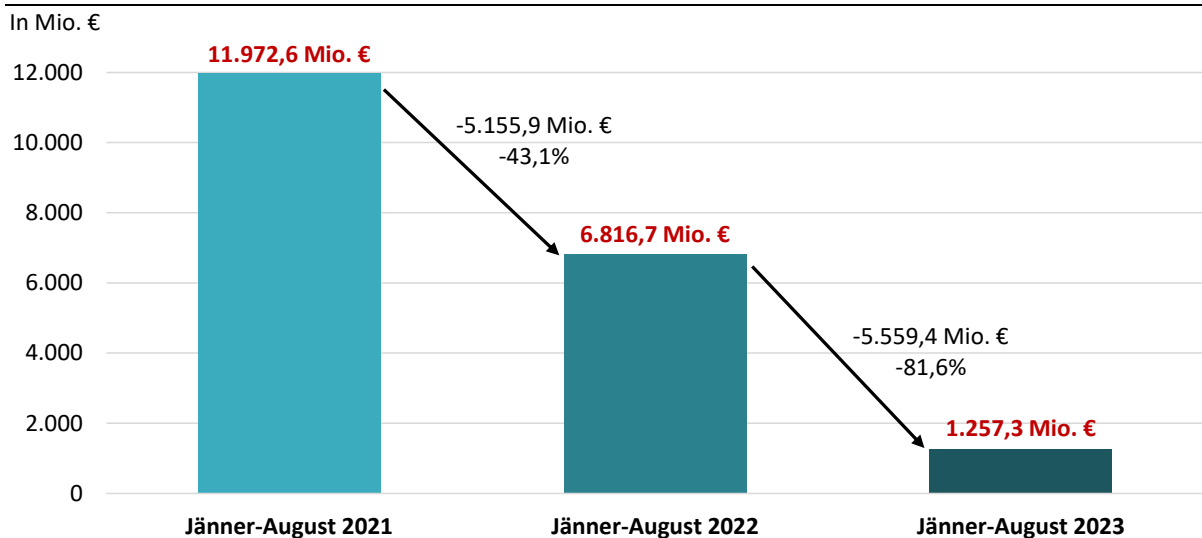


Tabelle 16 bietet einen Überblick über die Auszahlungen für die wichtigsten COVID-19-Maßnahmen 2023 sowie der Gesamtauszahlungen seit 2020.⁴ Die Gesamtauszahlungen im Zeitraum Jänner-August 2023 iHv. 1.257,3 Mio. € sind mit **1.256,9 Mio. €** fast zur Gänze auf Auszahlungen aus dem **COVID-19-Krisenbewältigungsfonds** zurückzuführen. Die Auszahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds lagen damit um 4.873,0 Mio. €

⁴ Tabelle 31 in Kapitel 4 listet die COVID-19-Maßnahmen samt erfolgter Auszahlungen der Ressorts in den Jahren 2020, 2021 und 2022 (inklusive BVA 2023) auf. Negative Werte stellen Rücküberweisungen (negative Auszahlungen) dar.

(-79,5%) unter dem entsprechenden Wert der Vergleichsperiode 2022. Der restliche Rückgang gegenüber der Vergleichsperiode 2022 erklärt sich aus der Corona-Kurzarbeit (inkl. Langzeit-Kurzarbeitsbonus, -596,6 Mio. €) und der Saisonstarthilfe (-89,8 Mio. €), die technisch reguläre Budgetmittel darstellen.

Tabelle 16: COVID-19-Krisenbewältigung im Überblick

Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		Jahreswerte					
	August 2023	Jänner - August 2022	2023	Veränderung in Mio. €	in %	Erfolg 2020	Erfolg 2021	Erfolg 2022	Jän.-Aug. 2023	Summe 2020-'23
Auszahlungen im Bundeshaushalt	132,6	6.816,7	1.257,3	-5.559,4	-81,6%	14.425,0	18.974,0	10.026,6	1.257,3	44.682,9
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	132,6	6.129,9	1.256,9	-4.873,0	-79,5%	8.470,5	15.089,6	9.272,1	1.256,9	34.089,1
COFAG-Maßnahmen	2,0	2.112,9	33,1	-2.079,8	-98,4%	4.241,5	7.700,7	3.343,7		15.285,9
Fixkostenzuschuss I	-36,0	-2,0	-36,0	-34,0	k.A.	871,9	521,0	95,0	-36,0	1.451,9
Lockdown-Umsatzersatz (Nov., Dez., Ind. Betr.)	2,5	-5,0	-7,5	-300,0%		2.900,0	495,0	10,5	-5,0	3.400,5
Fixkostenzuschuss 800.000	-12,6	1.444,6	-12,6	-1.457,2	-100,9%	50,0	1.166,9	1.950,1	-12,6	3.154,4
Verlustersatz (inkl. Verlängerungen)	48,6	406,5	48,6	-357,9	-88,0%	250,0	526,0	890,0	48,6	1.714,6
Ausfallsbonus		201,9		-201,9	-100,0%		4.954,0	292,9		5.246,9
Standortsicherung (Eigenkapitalzuschuss AUA)						150,0				150,0
Schadloshaltung aws & ÖHT	2,0	43,9	33,1	-10,8	-24,5%	4,6	11,6	69,2	33,1	118,5
Inanspruchnahme direkte COFAG-Garantie (OeKB 90%)								13,5		13,5
Verwaltungsaufwand		15,5	5,0	-10,5	-67,7%	15,1	26,2	22,5	5,0	68,8
UG 24 Gesundheit	130,3	2.612,1	1.192,9	-1.419,1	-54,3%	609,9	3.871,4	4.174,3	1.192,9	9.848,6
Epidemiegesetz, ua.	104,3	760,3	850,8	+90,5	11,9%	100,4	1.043,6	1.649,7	850,8	3.644,5
COVID-19-Zweckzuschussgesetz	18,5	540,0	54,5	-485,5	-89,9%	363,2	1.243,6	891,0	54,5	2.552,4
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.	3,1	619,9	164,9	-454,9	-73,4%	21,8	366,7	765,0	164,9	1.318,4
Kostensätze an KV-Träger	3,9	665,4	112,5	-552,9	-83,1%	93,3	990,1	817,5	112,5	2.013,4
Sonstige Maßnahmen	0,5	26,5	10,2	-16,4	-61,7%	31,2	227,3	51,2	10,2	319,9
KIG 2020 & COVID-19-Impfkampagnen Gemeinden		174,3	19,5	-154,8	-88,8%	260,7	560,5	234,3	19,5	1.075,0
NPO-Fonds (inkl. Abwicklungskosten)		60,4	0,8	-59,6	-98,6%	322,0	375,7	112,5	0,8	811,1
Sonstige Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	0,2	1.170,2	10,5	-1.159,7	-99,1%	3.036,4	2.581,2	1.407,3	10,5	7.035,4
Corona-Kurzarbeit (2023: Langzeit-Kurzarbeitsbonus) *		597,0	0,4	-596,6	-99,9%	5.489,2	3.702,5	664,7	0,4	9.856,8
Sonstige Auszahlungen reguläres Budget		89,8		-89,8	-100,0%	465,3	181,9	89,8		737,0

*) Die Auszahlungen der Übergangsphase der Kurzarbeit, die mit 1.7.2022 gestartet ist und bis 30.9.2023 läuft, werden nicht mehr zu der COVID-19-Krisenbewältigung gezählt. 2023 werden somit nur noch restliche Auszahlungen für den Langzeit-Kurzarbeitsbonus berücksichtigt.

k.A.: keine Angabe, wenn die prozentuelle Veränderung absolut größer ist als +/- 100%

Wesentliche Auszahlungen aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds im Jahr 2023 erfolgten vor allem aus der UG 24 Gesundheit sowie im geringeren Ausmaß aus der UG 20 Arbeit, der UG 44 Finanzausgleich und der UG 45 Bundesvermögen.

In der **UG 24 Gesundheit** beliefen sich die Auszahlungen bis 31.8.2023 auf 1.192,9 Mio. € (davon 130,3 Mio. € im August 2023) und betrafen hier vor allem das Epidemiegesetz (850,8 Mio. €, davon 104,3 Mio. € im August 2023). Im Vergleich zum Zeitraum Jänner-August 2022 waren die Auszahlungen der UG 24 um 1.419,1 Mio. € niedriger (-54,3%).

An die **COFAG** (UG 45 Bundesvermögen) wurden im Jahr 2023 bis zum Stichtag 31.8.2023 **33,1 Mio. €** überwiesen, konkret für die Schadloshaltung von aws und ÖHT. Das ist ein Rückgang um 2.079,8 Mio. € (-98,4%) im Vergleich zum Zeitraum Jänner-August 2022. Darüber hinaus hat die COFAG Umschichtungen vorgenommen.

Die Auszahlungen der UG 44 Finanzausgleich fielen insbesondere für das **Kommunale Investitionsgesetz 2020** und für die **COVID-19-Impfkampagnen der Gemeinden** an, die in

Summe **19,5 Mio. €** betragen. Gegenüber Jänner-August 2022 ist dies ein Rückgang um 154,8 Mio. € (-88,8%).

Für die Auszahlung der Hilfen aus dem NPO-Unterstützungsfonds wurden bis 31.8.2023 0,8 Mio. € an die aws überwiesen (-59,6 Mio. €/-98,6%; 2023 nur Abwicklungskosten).

Die **sonstigen Auszahlungen** aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds im Jahr 2023 summierten sich bis zum 31.8.2023 auf **10,5 Mio. €**. Hier ist jedoch zu berücksichtigen, dass in dieser Summe auch Rückzahlungen enthalten sind (zB. -16,7 Mio. € beim Härtefallfonds für mehrfach geringfügig und fallweise Beschäftigte in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz). Die tatsächlichen Auszahlungen betrafen vor allem die Sonderfreistellung für Schwangere und das Sonderbetreuungszeitgeld (17,0 Mio. € bzw. 7,1 Mio. € bis 31.8.2023, jeweils in der UG 20 Arbeit). Insgesamt waren damit die sonstigen Auszahlungen um 1.159,7 Mio. € niedriger als im Vergleichszeitraum 2022 (-99,1%; 2022: ua. 750,0 Mio. € für die Krankenanstaltenfinanzierung).

Auszahlungen aus **regulären Budgetmitteln** wurden im Rahmen des **Langzeit-Kurzarbeitsbonus** getätigt, die sich bis 31.8.2023 auf **0,4 Mio. €** beliefen. Im Vergleich zu den gesamten Auszahlungen der Corona-Kurzarbeit in der Periode Jänner bis August 2022 stellt dies einen Rückgang von 596,6 Mio. € (-99,9%) dar. Bei der Saisonstarthilfe kam es 2023 zu keinen Auszahlungen mehr, weshalb auch hier ein Rückgang gegenüber 2022 zu verzeichnen ist (-89,8 Mio. €).

Tabelle 17 gibt einen Überblick über den Stand der Zuschüsse an Begünstigte und der Haftungen zum 31.8.2023 sowie über die historische Entwicklung.

Tabelle 17: Stand der COVID-19-Hilfsmaßnahmen – Sicht Begünstigte

Maßnahmen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Stand										Veränderung 31.12.22-31.8.23.
	31.12.20	31.12.21	31.3.22	30.6.22	30.9.22	31.12.22	31.3.23	30.6.23	31.7.23	31.8.23	
(Freigegebene) Auszahlungen an EmpfängerInnen (nicht vollständige Aufzählung)											
Fixkostenzuschuss I	457,1	1.316,1	1.358,7	1.376,6	1.388,4	1.392,9	1.405,8	1.416,4	1.416,0	1.417,4	+24,5
Fixkostenzuschuss 800.000	2,1	1.074,1	1.777,7	2.461,9	2.751,0	2.948,7	3.042,8	3.111,5	3.135,4	3.155,0	+206,3
Lockdown-Umsatzersatz (Nov., Dez., Ind. Betr.)	1.938,8	3.399,2	3.389,9	3.393,0	3.395,2	3.398,8	3.406,6	3.402,7	3.400,9	3.399,7	+0,9
Verlustersatz	647,6	850,6	1.006,3	1.159,8	1.250,5	1.299,2	1.340,6	1.367,2	1.393,3		+142,8
Verlustersatz Verlängerung		2,3	12,5	35,6	81,1	129,6	165,3	226,8	259,5	284,5	+154,9
Verlustersatz III				1,2	10,5	27,0	40,9	45,1	48,0	54,7	+27,7
Ausfallsbonus		3.512,9	4.473,9	5.013,0	5.169,7	5.198,6	5.212,8	5.229,2	5.233,4	5.237,2	+38,6
NPO-Unterstützungsfonds	240,3	679,0	714,8	755,7	777,8	803,7	814,7	820,7	822,2	822,8	+19,1
Eingegangene Haftungen - Summe ¹⁾	6.609,8	5.987,6	5.497,8	5.381,0	5.184,6	4.871,3	4.250,7	3.992,0	3.957,1	3.901,2	-970,1
aws KMU FG	2.721,9	2.769,9	2.730,8	2.702,5	2.668,5	2.639,2	2.600,8	2.537,6	2.512,8	2.503,0	-136,3
aws GG	335,0	384,5	379,4	381,5	366,6	346,8	331,0	328,1	323,4	323,4	-23,5
ÖHT KMU FG ²⁾	969,7	1.041,2	1.026,2	1.000,0	966,6	940,8	892,4	709,9	704,6	659,2	-281,6
OeKB 90% - COFAG	680,3	578,5	575,0	549,7	473,8	268,7	259,5	249,3	249,3	248,7	-20,0
OeKB Sonder-KRR ³⁾	1.903,0	1.213,4	786,4	747,2	709,1	675,7	166,9	166,9	166,9	166,9	-508,8

1) Ohne Haftungsübernahmen für Reiseleistungsausübungsberechtigte 2021 und 2022.

2) In den Werten ab 30.6.2023 sind jene ÖHT KMU-FG Haftungen, die bis 14.4.2020 noch im BMF genehmigt wurden, mit Stand 31.3.2023 enthalten. Die nächste Aktualisierung dieses Teilwertes erfolgt im Bericht gem. § 47 Abs. 1 BHG 2013 im Oktober 2023.

3) Stand zum 31.3.2023. Die nächste Aktualisierung erfolgt im Bericht gem. § 47 Abs. 1 BHG 2013 im Oktober 2023.

Per 31.8.2023 waren insgesamt noch **COVID-19-Haftungen** iHv. **3,9 Mrd. €** aufrecht (teilweise inkl. Stände zum 31.3.2023). Die Haftungssumme ist seit 2021 rückläufig, dieser Trend setzt sich 2023 fort. An die COFAG wurden über den Zeitraum 2020-2023 bis zum 31.8.2023 kumuliert 132,0 Mio. € für die Schadloshaltung von aws und ÖHT (118,5 Mio. €) sowie die Inanspruchnahme der direkten COFAG-Garantie (OeKB 90%; 13,5 Mio. €) überwiesen, davon 33,1 Mio. € im Jahr 2023. Hinzu kommen Inanspruchnahmen beim OeKB Sonder-KRR iHv. 0,5 Mio. € (Stand 31.3.2023).

Hinweis zur Aktualisierung der Haftungsstände: Ab dem Jahr 2021 wurde bei den noch im BMF abgewickelten Haftungsanträgen (bis zum 14.4.2020) auf die gemeldeten Stände der aws bzw. ÖHT übergegangen. Die von den Abwicklungsstellen gemeldeten Haftungsstände sind abzüglich beendeter Haftungen dargestellt und sind als vorläufig zu betrachten. Sie können aufgrund nachfolgender Überprüfungen des BMF geringfügig von Veröffentlichungen in anderen Berichten abweichen.

3.2. COFAG-Zuschüsse

Die COVID-19-Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG) ist für die Abwicklung verschiedener Zuschussinstrumente zur Unterstützung von durch die Krise besonders stark betroffenen Unternehmen zuständig. Je nach Betrachtungszeitraum standen verschiedene Zuschussprodukte zur Verfügung, die sich auch hinsichtlich der zur Antragsberechtigung zu erfüllenden Kriterien unterschieden. Die Antragsfristen für alle Produkte sind spätestens im Jahr 2022 ausgelaufen (zuletzt für den Verlustersatz III mit 30.9.2022). Aktuell werden von der COFAG – und im Falle von notwendigen Ergänzungsgutachten mit Unterstützung der Finanzverwaltung – noch offene Anträge abgearbeitet. Tabelle 18 gibt einen Überblick über den Stand der Abwicklung der Zuschussprodukte zum **Stichtag 31.8.2023**.

Tabelle 18: Überblick über die COFAG-Zuschussprodukte

COFAG-Zuschüsse gesamt	Stand 31.7.2023			Stand 31.8.2023			Veränderung 31.7.2023-31.8.2023		
	beantragt	genehmigt	ausbezahlt	beantragt	genehmigt	ausbezahlt	beantragt	genehmigt	ausbezahlt
Summe aller Produkte inkl. Standortsicherungszuschuss in Mio. €	16.316,4	15.417,3	15.010,4	16.310,1	15.498,6	15.091,8	-6,3	81,4	81,4
Hinweis: Das beantragte Volumen verringert sich, weil es um das Volumen von inaktiven Anträgen (zB. abgelehnten Anträgen) bereinigt wird.									
Stand 31.8.2023	Fixkosten-zuschuss I	Fixkosten-zuschuss 800.000	Umsatz-ersatz November	Umsatz-ersatz Dezember	Umsatz-ersatz Indirekt Betroffene	Ausfalls-bonus	Verlust-ersatz	Verlust-ersatz Verlängerung	Verlust-ersatz III
Anzahl Anträge									
insgesamt	166.985	179.092	125.622	116.818	6.318	911.091	6.282	12.084	6.004
inaktiv ¹⁾	18.226	34.071	15.131	11.001	2.997	103.626	1.968	2.467	1.041
aktiv	148.759	145.021	110.491	105.817	3.321	807.465	4.314	9.617	4.963
Anzahl Antragsteller									
beantragt	129.626	130.702	109.594	105.597	3.321	171.795	3.495	9.466	4.930
genehmigt	129.550	129.693	109.568	105.566	3.284	171.653	3.279	8.787	2.227
ausbezahlt ²⁾	129.549	129.689	109.567	105.566	3.284	171.653	3.279	8.781	2.227
ausbezahlt in % von beantragt	99,9%	99,2%	100,0%	100,0%	98,9%	99,9%	93,8%	92,8%	45,2%
Zuschusshöhe in Mio. €									
beantragt	1.499,8	3.412,3	2.264,2	1.022,3	121,4	5.264,6	1.891,5	444,6	239,4
genehmigt	1.451,6	3.263,4	2.259,6	1.021,4	118,6	5.237,4	1.620,9	318,5	57,3
ausbezahlt ²⁾	1.417,4	3.155,0	2.259,6	1.021,4	118,6	5.237,2	1.393,3	284,5	54,7
ausbezahlt in % von beantragt	94,5%	92,5%	99,8%	99,9%	97,7%	99,5%	73,7%	64,0%	22,9%
Ø Zuschusshöhe Antragsteller in €									
beantragt	11.570,0	26.107,2	20.659,8	9.681,1	36.563,6	30.644,5	541.210,0	46.968,1	48.565,3
ausbezahlt ²⁾	10.941,3	24.327,6	20.622,8	9.675,7	36.129,5	30.510,2	424.920,3	32.400,0	24.573,5
Median Antragsteller in €									
beantragt	3.749,7	9.394,9	-	-	-	-	80.424,8	9.115,4	7.173,2
ausbezahlt ²⁾	3.713,0	9.330,6	3.749,8	2.300,0	4.242,6	6.991,8	63.816,0	7.567,3	5.546,8

1) Inaktive Anträge umfassen ua. zurückgezogene Anträge und abgelehnte Anträge.
 2) Seitens der COFAG zur Auszahlung durch die BHAG freigegeben.

Gleichzeitig wickelt die COFAG auch Korrekturmeldungen und Rückforderungen zu den Förderungen ab. **Korrekturmeldungen** sind offengelegte Rückzahlungen von Antragstellern an die COFAG. Antragstellern, denen der von der COFAG erhaltene Zuschuss aufgrund der anzuwendenden Richtlinien nicht oder nicht in voller Höhe zusteht (dh. fehlende Antragsberechtigung oder Korrektur der Zuschusshöhe), haben die Möglichkeit, den Zuschuss gänzlich oder teilweise zurückzuzahlen.

Tabelle 19: COFAG-Korrekturmeldungen

Korrekturmeldungen Stand 31.8.2023	Insgesamt	Begründung		Korrekturmeldungen nach Zuschussprodukten				
		Fehlende Antragsbe-rechtig.	Korrektur Zuschuss-höhe	Fixkosten-zuschuss I	Fixkosten-zuschuss 800.000	Umsatz-ersätze	Verlust-ersätze	Ausfalls-bonus
Anzahl	3.799	1.395	2.404	341	442	792	55	2.169
Anteil in %		36,7%	63,3%	9,0%	11,6%	20,8%	1,4%	57,1%
Volumen in Mio. €	52,2	16,3	35,9	7,2	5,5	20,3	3,5	15,9
Anteil in %		31,2%	68,8%	13,7%	10,5%	38,8%	6,6%	30,3%
Durchschnitt in Euro	13.753	11.704	14.942	21.068	12.411	25.593	62.838	7.309

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Bis zum 31.8.2023 sind insgesamt 3.799 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 52,2 Mio. € bei der COFAG eingelangt. Davon betrafen 1.395 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 16,3 Mio. € eine fehlende Antragsberechtigung und 2.404 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 35,9 Mio. € eine Korrektur der Zuschusshöhe. Nach Zuschussprodukten entfielen die meisten Korrekturmeldungen sowohl betreffend Anzahl als auch Volumen auf den Ausfallsbonus und die Umsatzerlöse.

Im Gegensatz dazu stellen **Rückforderungen** Fälle dar, in denen die COFAG Unternehmen kontaktiert und zur Rücküberweisung der als unrechtmäßig erhaltenen identifizierten Förderungen auffordert. Dies ist wie bei den Korrekturmeldungen der Fall, wenn einem Unternehmen der von der COFAG erhaltene Zuschuss aufgrund der anzuwendenden Richtlinien nicht oder nicht in voller Höhe zusteht (dh. fehlende Antragsberechtigung, Korrektur der Zuschusshöhe oder fehlende Endabrechnung).

Tabelle 20: COFAG-Rückforderungen

Rückforderungen Stand 31.8.2023	Geltend gemacht	Top-5-Gründe					Status		Rückgezahlte Rückforderungen nach Zuschussprodukten				
		Endabrech. kleiner als Tranchen	Keine Endab- rechnung	Geringere Zuschuss- höhe	Keine Antragsbe- rechtigung	Bestands- zins- korrektur	offen	rückge- zahlt	Fixkosten- zuschuss I	Fixkosten- zuschuss 800.000	Umsatz- ersätze	Verlust- ersätze	Ausfalls- bonus
Anzahl	4.424	2.185	1.103	509	331	249	1.294	3.130	1.068	1.573	222	39	228
Anteil in %		49,4%	24,9%	11,5%	7,5%	5,6%	29,2%	70,8%	24,1%	35,6%	5,0%	0,9%	5,2%
Volumen in Mio. €	77,2	14,9	10,5	24,8	2,9	22,5	29,0	48,2	16,7	16,1	13,1	1,6	0,8
Anteil in %		19,3%	13,6%	32,1%	3,7%	29,2%	37,6%	62,4%	21,6%	20,8%	17,0%	2,1%	1,0%
Durchschnitt in Euro	17.459	6.819	9.491	48.662	8.719	90.470	22.429	15.405	15.604	10.209	59.122	40.808	3.409

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Bis zum 31.8.2023 hat die COFAG insgesamt 4.424 Rückforderungen mit einem Volumen von 77,2 Mio. € geltend gemacht. Unter „geltend gemachte Rückforderungen“ sind jene Rückforderungen zu verstehen, die festgestellt und geprüft wurden; die betroffenen Unternehmen wurden diesbezüglich kontaktiert. Nicht enthalten sind potentielle Rückforderungen, dh. Rückforderungen, bei denen zwar mögliche Rückforderungsgründe festgestellt wurden, aber hinsichtlich des exakten Sachverhaltes bzw. der Höhe noch nicht geprüft und nicht bestätigt sind. Die Mehrheit der geltend gemachten Rückforderungen betrifft anzahlsmäßig Fälle, bei denen die Förderhöhe gemäß der Endabrechnung geringer ausfällt als der im Rahmen der Tranchen ausbezahlte Betrag (2.185 Fälle mit einem Volumen von 14,9 Mio. €) und volumensmäßig Fälle, in denen die finale Zuschusshöhe geringer ausfällt (509 Fälle mit einem Volumen von 24,8 Mio. €). Von den geltend gemachten Rückforderungen wurden bis zum 31.8.2023 bereits 3.130 Rückforderungen (70,8%) mit einem Volumen von 48,2 Mio. € (62,4%) von den Unternehmen an die COFAG rückgezahlt. Nach Zuschussprodukten entfielen die meisten bereits rückgezahlten Rückforderungen betreffend Anzahl auf den Fixkostenzuschuss 800.000 und betreffend Volumen auf den Fixkostenzuschuss I.

4. Tabellen

Tabelle 21: Monatserfolg August 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	August 2023	Jänner - August 2022	August 2023	Veränderung in Mio. € in %		Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung in Mio. € in %	
Auszahlungen	7.645,0	65.733,8	68.158,5	+2.424,6	+3,7%	113.711,6	115.197,5	+1.485,8	+1,3%
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.134,0				2.323,1			
Bereinigte Auszahlungen	7.645,0	64.599,8	68.158,5	+3.558,6	+5,5%	111.388,5	115.197,5	+3.808,9	+3,4%
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	7.512,4	57.783,1	66.901,1	+9.118,1	+15,8%	101.362,0	112.493,3	+11.131,3	+11,0%
UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	250,3	3.924,6	5.811,5	+1.886,9		6.021,4	8.679,6	+2.658,2	
UG 22 Pensionsversicherung	589,0	7.520,9	8.809,6	+1.288,7		12.664,2	13.950,4	+1.286,2	
UG 40 Wirtschaft	320,1	509,7	1.719,4	+1.209,8		1.179,1	3.475,7	+2.296,7	
UG 21 Soziales und Konsumentenschutz	336,3	2.378,4	3.169,3	+790,8		4.044,5	5.037,8	+993,4	
UG 45 Bundesvermögen	148,4	715,5	1.224,8	+509,3		1.248,0	4.405,4	+3.157,3	
UG 30 Bildung	803,9	6.373,0	6.876,5	+503,5		9.759,5	11.014,8	+1.255,3	
UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.195,7	7.227,3	7.728,1	+500,8		10.733,3	11.533,6	+800,3	
UG 14 Militärische Angelegenheiten	240,3	1.495,6	1.994,6	+499,1		2.677,9	3.311,9	+634,0	
UG 31 Wissenschaft und Forschung	485,3	3.574,6	3.938,6	+364,0		5.360,3	5.920,9	+560,6	
COVID-19-Krisenbewältigung	132,6	6.816,7	1.257,3	-5.559,4	-81,6%	10.026,6	2.704,2	-7.322,4	-73,0%
Einzahlungen	10.106,7	58.557,1	62.181,3	+3.624,2	+6,2%	92.949,7	98.088,0	+5.138,3	+5,5%
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.134,0				2.323,1			
Bereinigte Einzahlungen	10.106,7	57.423,1	62.181,3	+4.758,2	+8,3%	90.626,6	98.088,0	+7.461,4	+8,2%
UG 16 Öffentliche Abgaben	8.021,1	39.154,2	41.879,0	+2.724,8		62.227,8	65.919,5	+3.691,7	
UG 51 Kassenverwaltung	212,8	1.393,7	2.183,0	+789,3		1.737,0	2.471,0	+734,1	
UG 45 Bundesvermögen	15,7	1.364,3	2.032,7	+668,5		1.616,8	1.936,7	+319,9	
UG 46 Finanzmarktstabilität	-2,7	4,0	460,7	+456,7		103,7	2.617,0	+2.513,4	
Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)	2.461,8	-7.176,7	-5.977,2	+1.199,5		-20.761,9	-17.109,5	+3.652,5	

Tabelle 22: Auszahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	August	Jänner - August		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung		
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %	
Auszahlungen	7.645,0	65.733,8	68.158,5	+2.424,6	+3,7%	113.711,6	115.197,5	+1.485,8	+1,3%	
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.134,0				2.323,1				
Bereinigte Auszahlungen	7.645,0	64.599,8	68.158,5	+3.558,6	+5,5%	111.388,5	115.197,5	+3.808,9	+3,4%	
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	1.001,5	6.915,4	8.375,1	+1.459,7	+21,1%	11.719,1	13.770,8	+2.051,7	+17,5%	
01 Präsidienkanzlei	0,8	7,1	7,6	+0,5	+7,0%	10,3	11,8	+1,5	+15,0%	
02 Bundesgesetzgebung	23,2	205,2	212,0	+6,9	+3,3%	324,7	321,1	-3,6	-1,1%	
03 Verfassungsgerichtshof	1,6	11,4	12,3	+0,9	+8,2%	17,4	18,8	+1,4	+8,1%	
04 Verwaltungsgerichtshof	2,1	14,3	15,7	+1,3	+9,2%	22,3	24,1	+1,7	+7,8%	
05 Volksanwaltschaft	1,3	8,9	9,6	+0,6	+7,2%	13,5	14,6	+1,1	+8,3%	
06 Rechnungshof	3,7	24,1	25,8	+1,7	+7,2%	37,5	42,2	+4,7	+12,6%	
10 Bundeskanzleramt	48,2	298,2	359,0	+60,8	+20,4%	534,9	554,8	+19,9	+3,7%	
11 Inneres	313,4	2.123,0	2.297,2	+174,2	+8,2%	3.294,7	3.650,8	+356,1	+10,8%	
12 Äußeres	55,9	374,2	354,5	-19,8	-5,3%	626,1	635,5	+9,4	+1,5%	
13 Justiz	160,1	1.158,9	1.284,7	+125,8	+10,9%	1.852,1	2.087,1	+234,9	+12,7%	
14 Militärische Angelegenheiten	240,4	1.506,1	1.994,9	+488,8	+32,5%	2.700,9	3.317,9	+617,0	+22,8%	
15 Finanzverwaltung	112,6	716,0	1.076,5	+360,4	+50,3%	1.374,4	1.722,7	+348,3	+25,3%	
16 Öffentliche Abgaben					kA.				kA.	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	10,1	171,9	136,1	-35,8	-20,8%	328,1	314,8	-13,4	-4,1%	
18 Fremdenwesen	28,0	295,9	589,2	+293,3	+99,1%	582,2	1.054,8	+472,6	+81,2%	
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	3.731,9	32.298,3	32.736,1	+437,7	+1,4%	50.958,3	50.770,9	-187,4	-0,4%	
20 Arbeit	680,7	6.220,6	5.601,9	-618,7	-9,9%	9.718,9	9.270,6	-448,3	-4,6%	
21 Soziales und Konsumentenschutz	336,3	2.378,5	3.151,7	+773,2	+32,5%	4.064,6	5.037,8	+973,3	+23,9%	
22 Pensionsversicherung	589,0	7.520,9	8.809,6	+1.288,7	+17,1%	12.664,2	13.950,4	+1.286,2	+10,2%	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.195,7	7.227,3	7.728,1	+500,8	+6,9%	10.733,3	11.533,6	+800,3	+7,5%	
24 Gesundheit	201,3	3.534,5	2.170,7	-1.363,8	-38,6%	5.654,7	2.855,8	-2.798,8	-49,5%	
25 Familie und Jugend	728,8	5.416,5	5.274,0	-142,5	-2,6%	8.122,7	8.122,6	-0,0	-0,0%	
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.357,3	10.885,7	11.737,5	+851,8	+7,8%	16.613,1	18.719,3	+2.106,2	+12,7%	
30 Bildung	803,9	6.517,6	6.879,8	+362,2	+5,6%	10.017,2	11.254,6	+1.237,4	+12,4%	
31 Wissenschaft und Forschung	485,3	3.575,7	3.938,6	+362,9	+10,1%	5.369,5	5.938,6	+569,1	+10,6%	
32 Kunst und Kultur	57,4	339,3	375,2	+36,0	+10,6%	546,4	620,2	+73,8	+13,5%	
33 Wirtschaft (Forschung)	0,6	78,6	97,1	+18,5	+23,5%	119,4	281,7	+162,3	+136,0%	
34 Innovation und Technologie (Forschung)	10,1	374,6	446,8	+72,2	+19,3%	560,6	624,1	+63,6	+11,3%	
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	1.304,0	10.516,2	9.498,3	-1.017,9	-9,7%	26.015,8	23.256,8	-2.759,0	-10,6%	
40 Wirtschaft	320,1	685,8	1.719,5	+1.033,7	+150,7%	1.358,2	3.520,9	+2.162,7	+159,2%	
41 Mobilität	576,1	2.931,7	2.781,7	-150,0	-5,1%	4.707,9	5.493,7	+785,8	+16,7%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	98,3	1.204,3	1.232,6	+28,3	+2,4%	3.052,2	2.944,9	-107,3	-3,5%	
43 Klima, Umwelt und Energie	94,7	615,1	847,9	+232,8	+37,8%	8.526,5	3.663,1	-4.863,5	-57,0%	
44 Finanzausgleich	64,3	2.249,0	1.658,5	-590,5	-26,3%	2.753,2	2.003,3	-749,9	-27,2%	
45 Bundesvermögen	150,5	2.828,4	1.257,9	-1.570,5	-55,5%	4.591,7	5.484,7	+893,0	+19,4%	
46 Finanzmarktstabilität	0,0	1,9	0,2	-1,7	-89,2%	1.026,0	146,1	-879,9	-85,8%	
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	250,3	3.984,1	5.811,5	+1.827,3	+45,9%	6.082,3	8.679,6	+2.597,4	+42,7%	
51 Kassenverwaltung		59,5	0,0	-59,5	kA.	60,8		-60,8	kA.	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	250,3	3.924,6	5.811,5	+1.886,9	+48,1%	6.021,4	8.679,6	+2.658,2	+44,1%	
Variable Gebarung	1.181,5	13.976,2	14.783,6	+807,5	+5,8%	23.902,4	24.742,8	+840,4	+3,5%	
20 Arbeit	497,7	5.036,6	4.398,2	-638,4	-12,7%	7.006,8	6.944,5	-62,3	-0,9%	
22 Pensionsversicherung	589,0	7.520,9	8.809,6	+1.288,7	+17,1%	12.664,2	13.950,4	+1.286,2	+10,2%	
24 Gesundheit	31,6	611,1	631,3	+20,1	+3,3%	871,9	889,6	+17,7	+2,0%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	29,8	314,1	425,7	+111,6	+35,5%	1.427,6	1.556,5	+128,9	+9,0%	
44 Finanzausgleich	33,4	493,2	517,4	+24,3	+4,9%	907,4	1.111,2	+203,8	+22,5%	
45 Bundesvermögen		0,1	1,3	+1,2	kA.	0,2	146,0	+145,8	kA.	
46 Finanzmarktstabilität	0,0	0,2	0,0	-0,1	kA.	1.024,4	144,6	-879,8	-85,9%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 23: Einzahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	August 2023	August 2022	2023	Veränderung in Mio. € in %		Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung in Mio. € in %		
Einzahlungen	10.106,7	58.557,1	62.181,3	+3.624,2	+6,2%	92.949,7	98.088,0	+5.138,3	+5,5%	
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.134,0				2.323,1				
Bereinigte Einzahlungen	10.106,7	57.423,1	62.181,3	+4.758,2	+8,3%	90.626,6	98.088,0	+7.461,4	+8,2%	
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	8.161,6	40.623,7	43.232,7	+2.609,1	+6,4%	64.531,6	68.186,1	+3.654,4	+5,7%	
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.	
02 Bundesgesetzgebung	0,1	1,7	0,9	-0,7	-45,0%	2,4	2,3	-0,1	-6,1%	
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,2	0,2	-0,0	-4,5%	0,2	0,1	-0,2	-63,9%	
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.	
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	+0,0	+24,2%	0,2	0,1	-0,0	-24,3%	
06 Rechnungshof	0,0	0,1	0,1	-0,0	-47,4%	0,1	0,1	-0,0	-33,7%	
10 Bundeskanzleramt	3,7	7,3	11,4	+4,1	+56,9%	8,9	6,0	-2,9	-32,6%	
11 Inneres	12,9	99,5	108,6	+9,1	+9,1%	154,5	141,9	-12,7	-8,2%	
12 Äußeres	0,4	4,0	4,3	+0,4	+9,1%	6,9	6,4	-0,5	-7,2%	
13 Justiz	98,1	1.171,4	945,8	-225,6	-19,3%	1.712,7	1.720,7	+8,0	+0,5%	
14 Militärische Angelegenheiten	3,6	29,0	31,3	+2,3	+7,9%	55,8	50,0	-5,8	-10,4%	
15 Finanzverwaltung	21,3	128,3	208,7	+80,5	+62,7%	312,5	300,4	-12,1	-3,9%	
16 Öffentliche Abgaben	8.021,1	39.154,2	41.879,0	+2.724,8	+7,0%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7	+5,9%	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,1	0,4	0,4	-0,0	-10,4%	0,6	0,6	-0,1	-13,4%	
18 Fremdenwesen	0,1	27,5	41,9	+14,4	+52,4%	49,0	38,0	-10,9	-22,3%	
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	1.570,0	12.358,7	12.784,6	+425,9	+3,4%	19.355,4	19.623,1	+267,8	+1,4%	
20 Arbeit	638,2	5.537,9	5.790,3	+252,4	+4,6%	8.579,1	8.590,1	+10,9	+0,1%	
21 Soziales und Konsumentenschutz	4,9	223,0	236,6	+13,6	+6,1%	645,4	664,2	+18,8	+2,9%	
22 Pensionsversicherung	5,9	42,3	40,7	-1,7	-4,0%	56,8	79,4	+22,6	+39,9%	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	209,8	1.415,5	1.425,6	+10,1	+0,7%	2.087,1	2.068,0	-19,1	-0,9%	
24 Gesundheit	11,2	34,9	34,5	-0,4	-1,0%	52,2	50,0	-2,1	-4,1%	
25 Familie und Jugend	700,1	5.105,1	5.256,9	+151,8	+3,0%	7.934,8	8.171,3	+236,6	+3,0%	
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	17,3	63,3	103,5	+40,2	+63,5%	113,5	96,8	-16,7	-14,7%	
30 Bildung	16,9	56,6	98,2	+41,5	+73,3%	104,2	88,0	-16,2	-15,5%	
31 Wissenschaft und Forschung	0,2	1,6	2,2	+0,5	+32,4%	2,4	0,6	-1,7	-73,0%	
32 Kunst und Kultur	0,2	1,8	2,4	+0,6	+30,5%	3,0	6,2	+3,2	+109,4%	
33 Wirtschaft (Forschung)		3,1	0,7	-2,4	-77,7%	3,8	1,0	-2,8	-73,4%	
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,1	0,1	-0,0	-2,3%	0,3	1,0	+0,7	+251,8%	
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	145,1	2.983,8	3.877,5	+893,7	+30,0%	4.889,1	7.710,9	+2.821,8	+57,7%	
40 Wirtschaft	2,5	36,5	64,8	+28,3	+77,6%	46,1	39,1	-7,0	-15,2%	
41 Mobilität	26,0	477,0	310,9	-166,1	-34,8%	1.277,4	1.302,7	+25,3	+2,0%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	14,5	356,0	248,6	-107,4	-30,2%	608,4	490,6	-117,9	-19,4%	
43 Klima, Umwelt und Energie	37,5	247,7	256,5	+8,8	+3,5%	398,1	495,0	+96,9	+24,3%	
44 Finanzausgleich	51,6	498,2	503,2	+5,0	+1,0%	838,5	829,8	-8,6	-1,0%	
45 Bundesvermögen	15,7	1.364,3	2.032,7	+668,5	+49,0%	1.616,8	1.936,7	+319,9	+19,8%	
46 Finanzmarktstabilität	-2,7	4,0	460,7	+456,7	kA.	103,7	2.617,0	+2.513,4	kA.	
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	212,8	1.393,7	2.183,0	+789,3	+56,6%	1.737,0	2.471,0	+734,1	+42,3%	
51 Kassenverwaltung	212,8	1.393,7	2.183,0	+789,3	+56,6%	1.737,0	2.471,0	+734,1	+42,3%	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 24: Auszahlungen/Aufwendungen in ökonomischer Gliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	August 2023	Jänner - 2022	August 2023	Veränderung		Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung	
				in Mio. €	in %			in Mio. €	in %
Auszahlungen	7.645,0	65.733,8	68.158,5	+2.424,6	+3,7%	113.711,6	115.197,5	+1.485,8	+1,3%
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.134,0				2.323,1			
Bereinigte Auszahlungen	7.645,0	64.599,8	68.158,5	+3.558,6	+5,5%	111.388,5	115.197,5	+3.808,9	+3,4%
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	46,8	283,3	613,8	+330,5	+116,7%	736,6	1.225,4	+488,9	+66,4%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	20,3	277,2	312,6	+35,4	+12,8%	1.392,6	947,4	-445,3	-32,0%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	7.577,9	64.039,3	67.232,0	+3.192,7	+5,0%	109.259,3	113.024,6	+3.765,3	+3,4%
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	971,5	6.916,9	7.351,5	+434,7	+6,3%	10.411,1	11.509,2	+1.098,1	+10,5%
Bezüge	669,8	4.680,4	4.978,5	+298,1	+6,4%	7.058,3	7.977,5	+919,2	+13,0%
Mehrdienstleistungen	63,1	555,3	593,2	+37,9	+6,8%	787,9	798,0	+10,1	+1,3%
Sonstige Nebengebühren	39,9	298,1	318,9	+20,8	+7,0%	466,3	502,5	+36,2	+7,8%
Gesetzlicher Sozialaufwand	170,5	1.227,9	1.303,6	+75,8	+6,2%	1.846,3	2.001,0	+154,7	+8,4%
Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen	23,2	108,9	111,3	+2,4	+2,2%	176,9	150,9	-26,0	-14,7%
Freiwilliger Sozialaufwand	1,7	21,2	19,7	-1,5	-7,1%	37,6	40,1	+2,4	+6,4%
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	3,3	25,2	26,4	+1,3	+5,1%	37,8	39,3	+1,5	+4,0%
Betrieblicher Sachaufwand	561,2	5.013,3	5.049,1	+35,8	+0,7%	12.978,9	8.298,2	-4.680,7	-36,1%
Vergütungen innerhalb des Bundes	5,2	23,1	59,2	+36,2	+156,8%	29,5	54,0	+24,5	+82,9%
Materialaufwand	0,7	6,5	10,1	+3,7	+57,1%	3.748,2	13,1	-3.735,1	-99,7%
Mieten	27,9	571,3	611,4	+40,1	+7,0%	1.098,5	1.251,6	+153,1	+13,9%
Instandhaltung	32,3	127,1	147,9	+20,8	+16,4%	333,3	453,7	+120,4	+36,1%
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	8,9	77,9	75,5	-2,4	-3,1%	129,9	122,2	-7,7	-5,9%
Reisen	8,7	55,9	69,1	+13,2	+23,6%	94,9	113,6	+18,7	+19,7%
Aufwand für Werkleistungen	262,2	1.873,8	1.967,3	+93,6	+5,0%	3.695,5	3.398,0	-297,5	-8,1%
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	25,2	174,7	199,8	+25,2	+14,4%	290,8	314,1	+23,4	+8,0%
Transporte durch Dritte	6,6	311,9	352,0	+40,1	+12,9%	538,0	592,9	+54,9	+10,2%
Heeresanlagen	10,9	43,0	90,2	+47,2	+109,9%	107,4	138,2	+30,8	+28,7%
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	6,4	59,8	65,4	+5,6	+9,4%	88,4	115,7	+27,2	+30,8%
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	6,6	40,3	41,7	+1,4	+3,6%	78,6	98,6	+20,0	+25,4%
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	159,6	1.648,3	1.359,4	-288,9	-17,5%	2.746,0	1.632,6	-1.113,4	-40,5%
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	5.794,9	48.124,7	49.019,7	+895,0	+1,9%	79.786,4	84.537,6	+4.751,1	+6,0%
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	2.627,0	25.644,0	27.349,6	+1.705,6	+6,7%	40.893,6	44.154,9	+3.261,3	+8,0%
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	27,4	524,9	560,6	+35,8	+6,8%	770,4	764,9	-5,5	-0,7%
Transfers an Unternehmen	1.377,1	9.377,7	8.163,2	-1.214,5	-13,0%	15.207,2	18.182,7	+2.975,6	+19,6%
Transfers an private Haushalte	1.735,4	12.414,0	12.752,6	+338,6	+2,7%	22.616,2	21.137,3	-1.478,9	-6,5%
Sonstige Transfers	27,9	164,1	193,7	+29,5	+18,0%	299,2	297,7	-1,4	-0,5%
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	250,3	3.984,5	5.811,8	+1.827,3	+45,9%	6.082,9	8.679,7	+2.596,7	+42,7%
Periodenabgrenzung	-684,4	-2.554,8	-4.809,5	-2.254,7	+88,3%	-5.930,2	-2.505,8	+3.424,4	-57,7%
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	-165,2	-423,9	-398,1	+25,9	-6,1%	-206,6	-56,3	+150,3	-72,8%
Betrieblicher Sachaufwand	-88,8	-101,9	-173,8	-71,9	+70,5%	-3.830,8	101,5	+3.932,4	ka.
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	-584,5	-173,2	-1.216,1	-1.042,9	+602,0%	936,9	1.604,4	+667,5	+71,2%
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	154,1	-1.855,7	-3.021,6	-1.165,9	+62,8%	-2.829,7	-4.155,5	-1.325,8	+46,9%
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	97,5	681,8	1.051,2	+369,4	+54,2%	2.523,1	1.961,1	-562,0	-22,3%
Abschreibungen auf Vermögenswerte	37,3	298,2	301,4	+3,3	+1,1%	467,7	521,8	+54,1	+11,6%
Sonstiger betriebl. Aufwand u. Abgang v. Sachanlagen	0,1	24,6	15,2	-9,4	-38,2%	100,0	25,7	-74,3	-74,3%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	24,1	148,7	155,0	+6,3	+4,3%	331,1	366,5	+35,4	+10,7%
Abfertigungen	19,2	38,5	43,0	+4,6	+11,9%	53,3	79,8	+26,5	+49,7%
Jubiläumszuwendungen	4,4	104,6	103,8	-0,8	-0,8%	108,5	153,7	+45,3	+41,7%
Nicht konsumierte Urlaube	0,5	4,0	3,7	-0,3	-7,6%	5,1	30,2	+25,1	+492,7%
Prozesse		0,8	3,0	+2,2	+264,8%	27,3	28,2	+0,8	+3,1%
Haftungen					ka.	89,4	30,0	-59,4	-66,4%
Sonstige		0,8	1,5	+0,7	+92,1%	47,5	44,5	-3,0	-6,3%
Aufwand aus Wertberichtigungen	36,0	210,4	519,2	+308,9	+146,8%	1.578,0	1.044,3	-533,7	-33,8%
Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen		0,0	60,3	+60,3	ka.	46,3	2,9	-43,4	-93,8%
Aufwendungen	6.990,9	63.300,3	63.473,7	+173,4	+0,3%	108.175,3	112.480,0	+4.304,7	+4,0%
Aufwendungen COVID-19-Fonds an Ressorts		1.134,0				2.323,1			
Bereinigte Aufwendungen	6.990,9	62.166,3	63.473,7	+1.307,4	+2,1%	105.852,2	112.480,0	+6.627,8	+6,3%

ka. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 25: Einzahlungen/Erträge in ökonomischer Darstellung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	August		Jänner - August		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023		2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
Einzahlungen	10.106,7		58.557,1	62.181,3	+3.624,2	+6,2%	92.949,7	98.088,0	+5.138,3	+5,5%
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds			1.134,0				2.323,1			
Bereinigte Einzahlungen	10.106,7		57.423,1	62.181,3	+4.758,2	+8,3%	90.626,6	98.088,0	+7.461,4	+8,2%
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1,1		28,8	468,7	+439,9	kA.	32,5	16,5	-16,0	-49,2%
Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	13,8		125,7	97,2	-28,5	-22,7%	289,9	2.943,8	+2.653,9	+915,5%
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	10.094,1		57.268,5	61.615,3	+4.346,8	+7,6%	90.304,2	95.127,7	+4.823,5	+5,3%
Abgaben - brutto	10.997,6		67.419,6	69.166,9	+1.747,2	+2,6%	105.167,1	109.100,0	+3.932,9	+3,7%
Ab-Überweisungen	-2.976,4		-28.265,4	-27.287,9	+977,5	-3,5%	-42.939,3	-43.180,5	-241,2	+0,6%
Abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	1.333,9		10.319,2	10.866,3	+547,1	+5,3%	15.944,2	16.509,7	+565,5	+3,5%
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	638,0		5.229,1	5.624,2	+395,1	+7,6%	8.049,9	8.507,1	+457,2	+5,7%
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	689,6		5.044,2	5.197,6	+153,4	+3,0%	7.831,7	7.919,2	+87,4	+1,1%
Sonstige abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	6,3		45,9	44,5	-1,4	-3,0%	62,6	83,4	+20,8	+33,3%
Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	67,4		466,1	533,7	+67,5	+14,5%	860,7	881,9	+21,2	+2,5%
Kostenbeiträgen und Gebühren	113,8		1.388,2	1.187,5	-200,7	-14,5%	2.043,7	2.157,2	+113,5	+5,6%
Transfers	498,3		4.458,2	4.896,8	+438,5	+9,8%	6.664,3	7.092,1	+427,8	+6,4%
Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	34,6		503,0	346,3	-156,7	-31,2%	843,3	435,8	-407,5	-48,3%
Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	191,8		1.490,1	2.061,8	+571,7	+38,4%	1.872,8	2.494,0	+621,1	+33,2%
Transfers von Unternehmen	34,4		405,1	345,6	-59,5	-14,7%	559,9	485,2	-74,7	-13,3%
Transfers von privaten Haushalten	29,7		190,2	193,4	+3,2	+1,7%	291,7	299,4	+7,7	+2,6%
Transfers innerhalb des Bundes	155,0		1.520,0	1.595,0	+75,0	+4,9%	2.583,9	2.849,1	+265,2	+10,3%
Sozialbeiträge	52,8		349,8	354,7	+4,9	+1,4%	512,7	528,7	+16,0	+3,1%
Vergütungen innerhalb des Bundes	3,5		23,1	27,5	+4,5	+19,4%	29,5	23,9	-5,6	-18,9%
Sonstige Einzahlungen/Erträge	26,4		409,6	406,9	-2,6	-0,6%	1.402,2	987,7	-414,6	-29,6%
Finanzerträge/-einzahlungen	29,8		1.049,8	1.817,6	+767,8	+73,1%	1.131,8	1.555,8	+423,9	+37,5%
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)	46,0		-165,9	-1.632,4	-1.466,5	+883,7%	2.260,7	-106,6	-2.367,3	kA.
Abgaben - brutto	149,8		71,0	-473,5	-544,5	kA.	706,2		-706,2	kA.
Ab-Überweisungen			9,0	-102,9	-111,9	kA.	111,6		-111,6	kA.
Abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	-6,4		-32,0	-15,4	+16,6	-51,8%	-31,0		+31,0	kA.
Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	-19,4		7,9	-18,9	-26,8	kA.	-11,4	-0,1	+11,3	-99,4%
Kostenbeiträgen und Gebühren	-2,8		-34,0	-57,2	-23,2	+68,0%	94,5	9,1	-85,3	-90,3%
Transfers	-52,3		89,4	-733,6	-823,0	kA.	1.037,6	-174,3	-1.211,9	kA.
Vergütungen innerhalb des Bundes	1,1		-6,4	-6,0	+0,4	-6,2%	0,1		-0,1	kA.
Sonstige Einzahlungen/Erträge	-29,9		-334,4	-232,0	+102,4	-30,6%	284,0	-0,0	-284,0	kA.
Finanzerträge/-einzahlungen	5,8		63,6	7,2	-56,5	-88,8%	69,1	58,6	-10,4	-15,1%
Nicht finanzierungswirksame Erträge	22,0		44,3	244,5	+200,1	+451,3%	543,6	468,2	-75,5	-13,9%
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit			0,0	-0,4	-0,4	kA.	-0,2	0,2	+0,4	kA.
Finanzerträge			4,1	183,1	+179,1	kA.	18,9		-18,9	kA.
Sonstige Erträge	22,0		40,2	61,7	+21,5	+53,4%	524,9	467,9	-57,0	-10,9%
Erträge bereinigt	10.162,0		57.146,9	60.227,4	+3.080,5	+5,4%	93.108,5	95.489,3	+2.380,7	+2,6%
davon Erträge aus dem COVID-19-Fonds			1.136,5			kA.	2.323,1			kA.
Erträge	10.162,0		58.283,4	60.227,4	+3,3%		95.431,6	95.489,3	+0,1%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 26: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungsrechnung)

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	August	Jänner - August		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung		
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	10.997,6	67.419,6	69.166,9	+1.747,2	+2,6%	105.167,1	109.100,0	+3.932,9	+3,7%	
Guthaben der Steuerpflichtigen	-17,4	357,8	471,3	+113,5	+31,7%	-490,5		+490,5	ka.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	11.015,0	67.061,9	68.695,6	+1.633,7	+2,4%	105.657,6	109.100,0	+3.442,4	+3,3%	
Bruttosteuern	11.015,0	67.061,9	68.122,8	+1.060,9	+1,6%	105.657,6	108.100,0	+2.442,4	+2,3%	
Einkommen- und Vermögensteuern	6.469,2	34.010,4	33.626,6	-383,8	-1,1%	55.470,4	55.749,1	+278,7	+0,5%	
Veranlagte Einkommensteuer	1.074,1	2.721,5	1.724,6	-996,9	-36,6%	5.867,0	3.500,0	-2.367,0	-40,3%	
Lohnsteuer	2.702,0	20.360,9	21.463,6	+1.102,7	+5,4%	31.421,4	33.500,0	+2.078,6	+6,6%	
Kapitalertragsteuern	229,7	3.113,5	3.007,1	-106,4	-3,4%	4.336,4	5.050,0	+713,6	+16,5%	
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	178,2	2.142,8	2.530,5	+387,6	+18,1%	3.031,4		-3.031,4	ka.	
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	51,5	970,7	476,7	-494,0	-50,9%	1.305,1		-1.305,1	ka.	
Körperschaftsteuer	2.440,4	7.633,0	7.249,8	-383,2	-5,0%	13.625,0	13.500,0	-125,0	-0,9%	
Stiftungseinkommensteuer	1,5	38,1	19,7	-18,4	-48,3%	42,8	20,0	-22,8	-53,3%	
Abgabe von Zuwendungen	-0,0	0,0	-0,0	-0,1	ka.	0,2	0,1	-0,1	-49,2%	
Kunstförderungsbeitrag		13,8	13,6	-0,2	-1,4%	18,4	18,0	-0,4	-2,3%	
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	7,3	26,1	35,8	+9,7	+37,3%	25,8	35,0	+9,2	+35,8%	
Bodenwertabgabe	1,6	7,3	6,0	-1,3	-18,1%	9,1	6,0	-3,1	-34,4%	
Stabilitätsabgabe	12,7	96,1	106,4	+10,2	+10,6%	124,3	120,0	-4,3	-3,4%	
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	4.495,5	32.649,4	33.924,4	+1.275,0	+3,9%	49.578,9	51.678,8	+2.099,9	+4,2%	
Umsatzsteuer	3.358,7	23.174,4	25.200,3	+2.025,9	+8,7%	35.397,3	37.000,0	+1.602,7	+4,5%	
Tabaksteuer	185,4	1.380,5	1.369,9	-10,5	-0,8%	2.074,2	2.200,0	+125,8	+6,1%	
Biersteuer	16,3	140,3	126,7	-13,6	-9,7%	206,0	200,0	-6,0	-2,9%	
Alkoholsteuer	15,0	112,3	110,6	-1,7	-1,5%	173,9	150,0	-23,9	-13,7%	
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,1	1,4	1,1	-0,3	-23,4%	2,0	1,5	-0,5	-26,7%	
Digitalsteuer	8,7	65,5	67,4	+1,9	+2,9%	96,3	120,0	+23,7	+24,7%	
Mineralölsteuer	329,3	2.743,4	2.621,8	-121,6	-4,4%	4.133,3	4.000,0	-133,3	-3,2%	
Energieabgaben	-4,9	416,6	-18,5	-435,2	-104,4%	345,3	375,0	+29,7	+8,6%	
Normverbrauchsabgabe	51,2	261,6	333,2	+71,7	+27,4%	404,7	400,0	-4,7	-1,2%	
Kraftfahrzeugsteuer	12,6	42,3	42,1	-0,2	-0,5%	59,1	57,0	-2,1	-3,5%	
Motorbezogene Versicherungssteuer	228,4	1.706,3	1.690,8	-15,5	-0,9%	2.730,6	2.800,0	+69,4	+2,5%	
Versicherungssteuer	112,5	852,8	906,3	+53,6	+6,3%	1.366,5	1.475,0	+108,5	+7,9%	
Flugabgabe	14,9	62,9	95,9	+33,0	+52,5%	116,9	150,0	+33,1	+28,3%	
Grunderwerbsteuer	85,0	1.170,1	813,1	-357,0	-30,5%	1.693,4	1.950,0	+256,6	+15,2%	
Kapitalverkehrssteuern		0,4		-0,4	ka.	0,5		-0,5	ka.	
Glückspielgesetz	63,6	404,3	453,9	+49,5	+12,2%	615,1	630,3	+15,2	+2,5%	
Werbeabgabe	7,3	65,9	63,7	-2,2	-3,3%	98,0	105,0	+7,0	+7,1%	
Altlastenbeitrag	11,4	48,5	46,1	-2,4	-4,9%	66,0	65,0	-1,0	-1,5%	
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	50,3	402,1	571,8	+169,7	+42,2%	608,2	672,1	+63,9	+10,5%	
Energiekrisenbeitrag	0,2		79,4	+79,4	ka.				ka.	
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	39,1	350,4	400,7	+50,4	+14,4%	518,5	540,0	+21,5	+4,2%	
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	11,0	51,7	91,7	+39,9	+77,3%	89,8	132,1	+42,3	+47,1%	
Nationaler Emissionszertifikatehandel	0,0		572,8	+572,8	ka.		1.000,0	+1.000,0	ka.	
Non-ETS-Emissionen	0,0		572,8	+572,8	ka.		1.000,0	+1.000,0	ka.	
Ab-Überweisungen	-2.976,4	-28.265,4	-27.287,9	+977,5	-3,5%	-42.939,3	-43.180,5	-241,2	+0,6%	
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-2.273,9	-23.009,9	-22.334,2	+675,7	-2,9%	-35.181,3	-34.872,9	+308,4	-0,9%	
Ertragsanteile an Gemeinden	-881,2	-8.943,4	-8.455,7	+487,7	-5,5%	-13.503,7	-13.485,1	+18,6	-0,1%	
Ertragsanteile an Länder	-1.340,6	-13.214,5	-13.021,4	+193,0	-1,5%	-19.937,6	-19.654,6	+283,0	-1,4%	
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-17,0	-138,1	-151,8	-13,7	+9,9%	-211,0	-220,0	-9,0	+4,3%	
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-4,8	-4,8		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%	
Siedlungswasserwirtschaft		-132,2	-122,3	+9,9	-7,5%	-259,3	-240,4	+18,8	-7,3%	
Katastrophenfonds	-34,5	-359,0	-350,3	+8,6	-2,4%	-626,4	-609,8	+16,6	-2,6%	
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					ka.	-200,0	-200,0		+0,0%	
Pflegefonds		-218,0	-227,8	-9,8	+4,5%	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%	
Sonstige Ab-Überweisungen I	-466,4	-2.878,8	-2.970,7	-91,9	+3,2%	-4.352,4	-4.617,7	-265,2	+6,1%	
Überweisungen an Länder (GSBG)	-147,5	-1.078,6	-1.153,0	-74,4	+6,9%	-1.601,8	-1.625,0	-23,2	+1,4%	
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,3	-29,5	-35,6	-6,1	+20,8%	-46,3	-45,0	+1,3	-2,9%	
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-128,5	-806,4	-816,9	-10,5	+1,3%	-1.193,4	-1.430,0	-236,6	+19,8%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-99,8	-489,6	-490,5	-0,9	+0,2%	-820,5	-827,3	-6,8	+0,8%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-86,3	-474,6	-474,6		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%	
EU Ab-Überweisungen II	-236,1	-2.376,7	-1.983,0	+393,7	-16,6%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%	
Beitrag zur Europäischen Union	-236,1	-2.376,7	-1.983,0	+393,7	-16,6%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%	
NEHS Ab-Überweisungen III					ka.		-90,0	-90,0	ka.	
Entlastung CO ₂ -Bepreisung					ka.		-90,0	-90,0	ka.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	8.021,1	39.154,2	41.879,0	+2.724,8	+7,0%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7	+5,9%	

ka. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 27: Monatserfolg August 2023, Ergebnishaushalt, Übersicht

Ergebnishaushalt In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	August	Jänner - August		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
Aufwendungen	6.990,9	63.300,3	63.473,7	+173,4	+0,3%	108.175,3	112.480,0	+4.304,7	+4,0%
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.134,0				2.323,1			
Bereinigte Aufwendungen	6.990,9	62.166,3	63.473,7	+1.307,4	+2,1%	105.852,2	112.480,0	+6.627,8	+6,3%
Aufwendungen für COVID-19-Krisenbewältigung	52,5	7.639,2	1.443,5	-6.195,7		10.687,7	2.517,8	-8.169,8	
Aufwendungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	6.938,5	54.527,1	62.030,2	+7.503,1		95.164,6	109.962,2	+14.797,6	
Erträge	10.162,0	58.283,4	60.227,4	+1.944,0	+3,3%	95.431,6	95.489,3	+57,6	+0,1%
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.136,5				2.323,1			
Bereinigte Erträge	10.162,0	57.146,9	60.227,4	+3.080,5	+5,4%	93.108,5	95.489,3	+2.380,7	+2,6%
Nettoergebnis (bereinigt)	3.171,0	-5.019,4	-3.246,3	+1.773,1		-12.743,7	-16.990,7	-4.247,1	

Tabelle 28: Aufwendungen nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Aufwendungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	August	Jänner - August		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
Aufwendungen	6.990,9	63.300,3	63.473,7	+173,4	+0,3%	108.175,3	112.480,0	+4.304,7	+4,0%
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.134,0				2.323,1			
Bereinigte Aufwendungen	6.990,9	62.166,3	63.473,7	+1.307,4	+2,1%	105.852,2	112.480,0	+6.627,8	+6,3%
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	903,0	6.958,4	8.066,3	+1.108,0	+15,9%	11.885,7	13.974,9	+2.089,3	+17,6%
01 Präsidentschaftskanzlei	0,8	6,8	7,2	+0,5	+6,9%	10,3	11,9	+1,6	+15,3%
02 Bundesgesetzgebung	18,8	137,5	157,8	+20,2	+14,7%	232,0	260,0	+28,0	+12,1%
03 Verfassungsgerichtshof	1,4	11,4	12,2	+0,8	+7,3%	17,5	19,0	+1,4	+8,1%
04 Verwaltungsgerichtshof	1,6	14,0	15,1	+1,2	+8,2%	22,2	24,7	+2,6	+11,6%
05 Volksanwaltschaft	1,0	8,7	9,2	+0,5	+5,9%	13,6	14,7	+1,2	+8,5%
06 Rechnungshof	3,0	24,0	25,7	+1,7	+7,1%	37,4	42,1	+4,7	+12,6%
10 Bundeskanzleramt	43,3	298,4	376,6	+78,2	+26,2%	534,5	560,1	+25,6	+4,8%
11 Inneres	261,1	2.040,7	2.206,0	+165,3	+8,1%	3.300,6	3.652,4	+351,8	+10,7%
12 Äußeres	72,7	385,9	383,5	-2,4	-0,6%	630,3	632,5	+2,2	+0,3%
13 Justiz	134,6	1.186,3	1.310,6	+124,3	+10,5%	1.828,0	2.097,7	+269,7	+14,8%
14 Militärische Angelegenheiten	189,7	1.511,9	1.603,0	+91,1	+6,0%	2.591,4	2.894,6	+303,2	+11,7%
15 Finanzverwaltung	95,1	747,8	1.110,4	+362,5	+48,5%	1.259,7	1.740,2	+480,5	+38,1%
16 Öffentliche Abgaben	30,0	171,1	347,2	+176,2	+103,0%	332,1	650,0	+317,9	+95,7%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	10,6	181,6	137,0	-44,6	-24,6%	336,4	314,2	-22,2	-6,6%
18 Fremdenwesen	39,2	232,4	364,8	+132,5	+57,0%	739,7	1.060,8	+321,1	+43,4%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	3.320,7	31.507,1	31.843,9	+336,8	+1,1%	51.013,0	50.462,3	-550,7	-1,1%
20 Arbeit	723,5	6.122,4	5.650,7	-471,7	-7,7%	9.640,7	9.280,3	-360,4	-3,7%
21 Soziales und Konsumentenschutz	360,2	2.394,9	2.893,5	+498,6	+20,8%	4.393,3	4.718,8	+325,5	+7,4%
22 Pensionsversicherung	589,0	7.802,4	8.960,3	+1.157,9	+14,8%	12.795,0	13.950,4	+1.155,4	+9,0%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	817,5	6.828,9	7.332,2	+503,4	+7,4%	10.690,5	11.533,7	+843,2	+7,9%
24 Gesundheit	116,5	2.988,6	1.778,6	-1.210,0	-40,5%	5.690,4	2.947,0	-2.743,4	-48,2%
25 Familie und Jugend	714,0	5.369,9	5.228,6	-141,3	-2,6%	7.803,1	8.032,1	+229,0	+2,9%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.359,3	10.796,7	11.639,8	+843,1	+7,8%	16.612,0	18.888,2	+2.276,2	+13,7%
30 Bildung	770,5	6.516,8	6.836,0	+319,2	+4,9%	10.045,8	11.418,7	+1.372,9	+13,7%
31 Wissenschaft und Forschung	488,2	3.528,1	3.933,3	+405,3	+11,5%	5.335,7	5.939,7	+604,0	+11,3%
32 Kunst und Kultur	57,8	339,7	389,2	+49,5	+14,6%	553,4	621,0	+67,6	+12,2%
33 Wirtschaft (Forschung)	1,0	78,4	95,5	+17,1	+21,8%	121,7	281,7	+160,0	+131,5%
34 Innovation und Technologie (Forschung)	41,8	333,8	385,8	+52,0	+15,6%	555,4	627,1	+71,7	+12,9%
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	1.003,6	10.775,9	9.134,0	-1.641,9	-15,2%	23.087,7	24.630,4	+1.542,7	+6,7%
40 Wirtschaft	321,7	714,3	1.749,7	+1.035,4	+145,0%	1.531,8	3.550,2	+2.018,4	+131,8%
41 Mobilität	272,6	2.068,1	1.849,5	-218,6	-10,6%	4.485,3	7.806,9	+3.321,6	+74,1%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	99,1	1.193,3	1.224,4	+31,1	+2,6%	2.905,6	2.820,6	-85,1	-2,9%
43 Klima, Umwelt und Energie	92,1	625,3	950,3	+325,0	+52,0%	4.991,4	3.662,9	-1.328,5	-26,6%
44 Finanzausgleich	64,2	2.249,0	1.661,9	-587,1	-26,1%	2.753,8	2.003,3	-750,5	-27,3%
45 Bundesvermögen	153,9	3.925,5	1.637,9	-2.287,6	-58,3%	5.274,7	4.568,1	-706,6	-13,4%
46 Finanzmarktstabilität		0,4	60,3	+59,9	kA.	1.145,0	218,4	-926,6	-80,9%
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	404,3	2.128,2	2.789,7	+661,5	+31,1%	3.253,8	4.524,1	+1.270,3	+39,0%
51 Kassenverwaltung		59,5	0,0	-59,5	kA.	62,1		-62,1	kA.
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	404,3	2.068,7	2.789,7	+721,0	+34,9%	3.191,7	4.524,1	+1.332,4	+41,7%
Variable Gebarung	1.224,4	14.064,7	14.963,8	+899,1	+6,4%	23.931,6	24.675,6	+744,1	+3,1%
20 Arbeit	540,6	4.942,1	4.429,1	-513,0	-10,4%	6.935,8	6.951,0	+15,2	+0,2%
22 Pensionsversicherung	589,0	7.802,4	8.960,3	+1.157,9	+14,8%	12.795,0	13.950,4	+1.155,4	+9,0%
24 Gesundheit	31,6	512,9	631,3	+118,4	+23,1%	773,7	889,6	+115,9	+15,0%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	29,8	314,1	425,7	+111,6	+35,5%	1.422,6	1.556,5	+134,0	+9,4%
44 Finanzausgleich	33,4	493,2	517,4	+24,3	+4,9%	907,4	1.111,2	+203,8	+22,5%
45 Bundesvermögen						kA.	3,2	0,0	-3,2
46 Finanzmarktstabilität						kA.	1.093,9	216,9	-877,0

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 29: Erträge nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	August	Jänner - August		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
Erträge	10.162,0	58.283,4	60.227,4	+1.944,0	+3,3%	95.431,6	95.489,3	+57,6	+0,1%
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.136,5				2.323,1			
Bereinigte Erträge	10.162,0	57.146,9	60.227,4	+3.080,5	+5,4%	93.108,5	95.489,3	+2.380,7	+2,6%
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	8.270,0	40.499,0	42.391,5	+1.892,5	+4,7%	65.537,2	68.210,8	+2.673,6	+4,1%
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
02 Bundesgesetzgebung	-0,3	1,0	0,9	-0,1	-8,7%	2,4	2,2	-0,2	-8,5%
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,1	0,1	+0,0	+6,8%	0,2	0,1	-0,1	-38,8%
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,0	-0,1	kA.
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	+0,0	+23,9%	0,2	0,1	-0,0	-25,3%
06 Rechnungshof	0,0	0,1	0,0	-0,1	kA.	0,3	0,3	-0,0	-10,7%
10 Bundeskanzleramt	3,7	7,4	12,0	+4,6	+62,2%	9,6	5,9	-3,7	-38,3%
11 Inneres	12,7	99,5	109,1	+9,5	+9,6%	169,3	148,7	-20,6	-12,1%
12 Äußeres	0,4	3,7	3,6	-0,1	-2,7%	8,1	6,3	-1,8	-22,2%
13 Justiz	67,5	972,2	738,0	-234,2	-24,1%	1.752,6	1.724,0	-28,6	-1,6%
14 Militärische Angelegenheiten	1,3	29,9	29,8	-0,1	-0,4%	70,6	58,2	-12,4	-17,6%
15 Finanzverwaltung	13,5	123,4	169,6	+46,2	+37,4%	402,1	304,8	-97,3	-24,2%
16 Öffentliche Abgaben	8.170,9	39.234,2	41.302,6	+2.068,4	+5,3%	63.045,6	65.919,5	+2.873,9	+4,6%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,4	0,3	-0,0	-11,3%	0,9	0,5	-0,4	-41,5%
18 Fremdenwesen	0,2	26,8	25,3	-1,6	-5,8%	75,3	40,2	-35,1	-46,6%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	1.501,4	12.199,0	12.655,2	+456,2	+3,7%	19.470,1	19.387,0	-83,0	-0,4%
20 Arbeit	638,2	5.532,4	5.791,2	+258,8	+4,7%	8.577,3	8.590,0	+12,7	+0,1%
21 Soziales und Konsumentenschutz	3,1	223,8	236,4	+12,6	+5,6%	647,5	664,6	+17,1	+2,6%
22 Pensionsversicherung	5,9	42,3	40,7	-1,7	-4,0%	56,8	79,4	+22,6	+39,9%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	159,9	1.351,0	1.361,5	+10,6	+0,8%	2.085,5	2.068,0	-17,4	-0,8%
24 Gesundheit	11,2	36,0	41,9	+5,9	+16,3%	125,1	50,0	-75,1	-60,0%
25 Familie und Jugend	683,2	5.013,5	5.183,5	+170,0	+3,4%	7.977,9	7.934,9	-43,0	-0,5%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	14,1	64,8	125,1	+60,2	+92,9%	157,8	115,8	-42,0	-26,6%
30 Bildung	13,6	58,2	119,8	+61,6	+105,8%	108,8	107,1	-1,7	-1,6%
31 Wissenschaft und Forschung	0,2	1,8	2,1	+0,3	+17,1%	6,0	1,6	-4,5	-74,0%
32 Kunst und Kultur	0,2	1,8	2,3	+0,5	+26,7%	7,0	6,2	-0,8	-11,1%
33 Wirtschaft (Forschung)		3,0	0,7	-2,3	-76,7%	3,6	1,0	-2,6	-72,1%
34 Innovation und Technologie (Forschung)	0,1	0,0	0,2	+0,1	kA.	32,4	0,0	-32,4	kA.
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	165,3	2.827,6	3.519,1	+691,5	+24,5%	5.299,3	5.199,2	-100,1	-1,9%
40 Wirtschaft	3,9	29,1	91,2	+62,1	+213,4%	50,5	43,5	-7,1	-14,0%
41 Mobilität	10,2	505,7	334,4	-171,3	-33,9%	648,2	1.302,6	+654,3	+100,9%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	15,9	324,1	253,3	-70,8	-21,8%	583,8	365,3	-218,4	-37,4%
43 Klima, Umwelt und Energie	37,5	254,1	257,2	+3,2	+1,3%	406,9	495,0	+88,1	+21,7%
44 Finanzausgleich	51,6	498,2	503,2	+5,0	+1,0%	838,5	829,8	-8,6	-1,0%
45 Bundesvermögen	45,0	1.127,2	1.886,9	+759,7	+67,4%	1.503,3	1.670,3	+167,0	+11,1%
46 Finanzmarktstabilität	1,2	89,3	192,8	+103,5	+116,0%	1.268,1	492,6	-775,4	-61,1%
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	211,3	1.556,5	1.536,6	-19,9	-1,3%	2.644,2	2.576,4	-67,8	-2,6%
51 Kassenverwaltung	211,3	1.556,5	1.536,6	-19,9	-1,3%	2.644,2	2.576,4	-67,8	-2,6%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 30: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnisrechnung)

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	August	Jänner - August		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	11.147,3	67.490,6	68.693,3	+1.202,7	+1,8%	105.873,3	109.100,0	+3.226,7	+3,0%
Guthaben der Steuerpflichtigen					kA.				kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	11.147,3	67.490,6	68.693,3	+1.202,7	+1,8%	105.873,3	109.100,0	+3.226,7	+3,0%
Bruttosteuern	11.145,7	67.490,6	68.109,2	+618,6	+3,7%	105.873,3	108.100,0	+2.226,7	+2,9%
Einkommen- und Vermögensteuern	6.582,7	33.940,9	33.615,7	-325,2	-1,0%	55.308,8	55.749,1	+440,3	+0,8%
Veranlagte Einkommensteuer	1.195,5	2.798,1	1.749,5	-1.048,5	-37,5%	5.824,2	3.500,0	-2.324,2	-39,9%
Lohnsteuer	2.669,8	20.252,0	21.427,3	+1.175,4	+5,8%	31.401,6	33.500,0	+2.098,4	+6,7%
EU-Quellensteuer					kA.				kA.
Kapitalertragssteuern	196,5	3.078,2	2.994,4	-83,8	-2,7%	4.291,1	5.050,0	+758,9	+17,7%
<i>Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)</i>	145,0	2.115,2	2.518,6	+403,4	+19,1%	2.993,0		-2.993,0	kA.
<i>Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge</i>	51,6	963,0	475,8	-487,2	-50,6%	1.298,0		-1.298,0	kA.
Körperschaftsteuer	2.498,9	7.633,1	7.276,0	-357,1	-4,7%	13.564,2	13.500,0	-64,2	-0,5%
Abgeltungssteuern aus internationalen Abkommen					kA.				kA.
Stiftungseinkommensteuer	0,3	38,7	18,9	-19,8	-51,2%	43,5	20,0	-23,5	-54,0%
Abgabe von Zuwendungen	-0,0	0,0	-0,0	-0,1	kA.	0,2	0,1	-0,1	-51,0%
Kunstförderungsbeitrag		9,3	9,1	-0,1	-1,5%	18,4	18,0	-0,4	-2,0%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	8,0	27,9	31,4	+3,5	+12,5%	29,0	35,0	+6,0	+20,7%
Bodenwertabgabe	1,8	7,8	5,1	-2,6	-33,9%	9,9	6,0	-3,9	-39,6%
Stabilitätsabgabe	11,9	96,0	104,0	+8,0	+8,3%	126,7	120,0	-6,7	-5,3%
Verbrauchs- und Verkehrssteuern	4.508,9	33.138,4	33.893,0	+754,7	+2,3%	49.930,4	51.678,8	+1.748,4	+3,5%
Umsatzsteuer	3.374,3	23.676,0	25.189,8	+1.513,8	+6,4%	35.901,5	37.000,0	+1.098,5	+3,1%
Tabaksteuer	185,3	1.380,5	1.369,8	-10,7	-0,8%	2.075,6	2.200,0	+124,4	+6,0%
Biersteuer	18,1	132,7	128,1	-4,5	-3,4%	198,4	200,0	+1,6	+0,8%
Alkoholsteuer	13,8	109,9	104,7	-5,2	-4,8%	171,0	150,0	-21,0	-12,3%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,2	1,2	1,2	-0,0	-1,7%	1,8	1,5	-0,3	-16,6%
Digitalsteuer	8,7	65,5	67,4	+1,9	+2,9%	96,3	120,0	+23,7	+24,7%
Mineralölsteuer	328,9	2.689,5	2.614,1	-75,3	-2,8%	3.921,7	4.000,0	+78,3	+2,0%
Energieabgaben	-6,8	402,6	-25,6	-428,2	kA.	333,7	375,0	+41,3	+12,4%
Normverbrauchsabgabe	49,5	255,7	333,0	+77,3	+30,2%	420,6	400,0	-20,6	-4,9%
Kraftfahrzeugsteuer	12,5	42,7	42,3	-0,4	-1,0%	58,4	57,0	-1,4	-2,3%
Motorbezogene Versicherungssteuer	228,8	1.706,9	1.691,7	-15,3	-0,9%	2.730,4	2.800,0	+69,6	+2,6%
Versicherungssteuer	112,6	852,6	906,8	+54,2	+6,4%	1.366,3	1.475,0	+108,7	+8,0%
Flugabgabe	14,7	61,9	92,7	+30,7	+49,6%	115,6	150,0	+34,4	+29,8%
Grunderwerbsteuer	93,0	1.172,4	815,8	-356,7	-30,4%	1.689,7	1.950,0	+260,3	+15,4%
Kapitalverkehrssteuern		0,0		-0,0	kA.	-0,1		+0,1	kA.
Glücksspielgesetz	63,2	475,8	453,4	-22,3	-4,7%	685,6	630,3	-55,3	-8,1%
Werbeabgabe	7,2	65,2	63,1	-2,2	-3,3%	97,3	105,0	+7,7	+8,0%
Altlastenbeitrag	4,8	47,3	45,0	-2,3	-4,8%	66,9	65,0	-1,9	-2,8%
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	54,1	411,3	600,4	+189,0	+46,0%	634,1	672,1	+38,0	+6,0%
Energiekrisenbeitrag	0,2		79,4	+79,4	kA.				kA.
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	38,4	343,2	401,2	+58,0	+16,9%	513,3	540,0	+26,7	+5,2%
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	15,5	68,2	119,8	+51,6	+75,7%	120,8	132,1	+11,3	+9,4%
Nationaler Emissionszertifikatehandel	1,6		584,2	+584,2	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.
Non-ETS-Emissionen	1,6		584,2	+584,2	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.
Ab-Überweisungen	-2.976,4	-28.256,4	-27.390,7	+865,6	-3,1%	-42.827,7	-43.180,5	-352,8	+0,8%
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-2.273,9	-23.008,3	-22.331,7	+676,5	-2,9%	-35.182,1	-34.872,9	+309,2	-0,9%
Ertragsanteile an Gemeinden	-881,2	-8.942,5	-8.454,4	+488,1	-5,5%	-13.504,1	-13.485,1	+19,0	-0,1%
Ertragsanteile an Länder	-1.340,6	-13.213,6	-13.020,2	+193,4	-1,5%	-19.938,0	-19.654,6	+283,4	-1,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-17,0	-138,1	-151,8	-13,7	+9,9%	-211,0	-220,0	-9,0	+4,3%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-4,8	-4,8		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft		-132,2	-122,3	+9,9	-7,5%	-259,3	-240,4	+18,8	-7,3%
Katastrophenfonds	-34,5	-359,0	-350,3	+8,6	-2,4%	-626,4	-609,8	+16,6	-2,6%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds		-218,0	-227,8	-9,8	+4,5%	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%
Sonstige Ab-Überweisungen I	-466,4	-2.878,8	-2.970,7	-91,9	+3,2%	-4.352,8	-4.617,7	-264,9	+6,1%
Überweisungen an Länder (GSBG)	-147,5	-1.078,6	-1.153,0	-74,4	+6,9%	-1.602,2	-1.625,0	-22,8	+1,4%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,3	-29,5	-35,6	-6,1	+20,8%	-46,3	-45,0	+1,3	-2,9%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-128,5	-806,4	-816,9	-10,5	+1,3%	-1.193,4	-1.430,0	-236,6	+19,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-99,8	-489,6	-490,5	-0,9	+0,2%	-820,5	-827,3	-6,8	+0,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-86,3	-474,6	-474,6		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
EU Ab-Überweisungen II	-236,1	-2.369,3	-2.088,3	+281,0	-11,9%	-3.292,9	-3.600,0	-307,1	+9,3%
Beitrag zur Europäischen Union	-236,1	-2.369,3	-2.088,3	+281,0	-11,9%	-3.292,9	-3.600,0	-307,1	+9,3%
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-90,0	-90,0	kA.
Entlastung CO ₂ -Bepreisung					kA.		-90,0	-90,0	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	8.170,9	39.234,2	41.302,6	+2.068,4	+5,3%	63.045,6	65.919,5	+2.873,9	+4,6%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 31: Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds

Finanzierungsrechnung - Auszahlungen In Mio. €	2020	2021	2022	2023		
	Erfolg	Erfolg	Erfolg	BVA	Monats- erfolg August	Jänner- August kumuliert
10 Bundeskanzleramt	44,1	30,5	8,8			-0,4
11 Inneres	16,0	9,2	3,5			
12 Äußeres	6,5	0,0				
13 Justiz	8,8	4,3	2,0	4,5	0,0	0,2
Schutzmaßnahmen/Gesundheitsvorsorge	8,8	4,3	2,0	4,5	0,0	0,2
14 Militärische Angelegenheiten	134,7	180,2	23,0	6,0	0,0	0,3
Beschaffungen/Assistenzeinsätze/Sonstiges	55,9	51,1	12,3			
COVID-19-Lager/COVID-19-Massentests	78,8	129,1	10,7	6,0	0,0	0,3
17 Öffentlicher Dienst und Sport	358,8	399,6	135,6	30,5		0,8
NPO-Unterstützungsfonds (via aws; inkl. Abwicklungskosten)	322,0	375,7	112,5	30,5		0,8
Sonstige Maßnahmen	36,8	23,9	23,1			
18 Fremdenwesen	7,2	0,1				
20 Arbeit	8,6	40,0	36,3	30,0	0,2	24,1
Sonderbetreuungszeitgeld (inkl. BHAG Abwicklungskosten)	8,6	9,9	16,3	30,0	0,2	7,1
Freistellung für Schwangere		24,7	16,5			17,0
Ersatz an die ÖGK für die Einmalzahlung gem. § 41 Abs. 5 AIVG		5,5	3,5			
21 Soziales und Konsumentenschutz	113,6	109,5	20,1		0,0	-17,6
Armutsbekämpfung	13,0	59,3	0,1		0,0	-0,9
Härtefallfonds mehrfach geringfügig / fallweise Beschäftigte			20,0			-16,7
24 Gesundheit	609,9	3.871,4	4.174,3	1.201,8	130,3	1.192,9
Epidemiegesetz, ua.	100,4	1.043,6	1.649,7	400,0	104,3	850,8
COVID-19-Zweckzuschussgesetz	363,2	1.243,6	891,0	200,0	18,5	54,5
Kosteneinsätze an KV-Träger	93,3	990,1	817,5	300,0	3,9	112,5
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.	21,8	366,7	765,0	301,8	3,1	164,9
Sonstige Maßnahmen	31,2	227,3	51,2		0,5	10,2
25 Familie und Jugend	688,5	137,2	-0,0		-0,0	-0,0
30 Bildung	31,5	271,2	257,7	239,8	0,0	3,2
Schutzmaßnahmen/Gesundheitsvorsorge (inkl. Beschaff. Antigen- & PCR-Tests)	19,7	245,0	148,6	120,0	0,0	3,0
Förderstundenpaket ¹⁾			102,9	118,1		
Studienförderung				1,7		
Infrastruktur für Distance Learning / Digitale Endgeräte	3,2	24,6	6,2			0,2
Sonstige Maßnahmen	8,6	1,5	-0,0			
31 Wissenschaft und Forschung	2,6	7,9	9,3	17,8		
Studienförderung - neutrales Semester		4,6	7,7	17,8		
Sonstige Maßnahmen	2,6	3,3	1,6			
32 Kunst und Kultur	134,5	130,4	11,7		-0,0	-0,1
33 Wirtschaft (Forschung)	7,8	2,9				
34 Innovation und Technologie (Forschung)	93,0	0,0	0,0	0,0		
aws Start-up-Hilfsfonds, Teil UG 34 (inkl. Verwaltungsaufwand)	12,2	0,0	0,0	0,0		
Sonstige Maßnahmen	80,8					
40 Wirtschaft	1.292,0	1.226,3	178,8	45,2	0,0	0,0
Schutzschirm für Veranstaltungen I & II				44,0		
Schadloshaltung/Aufwendungen ÖHT			0,7	0,9	0,0	0,0
BHAG für Prüfaktivitäten iZm. dem Härtefallfonds	0,4	0,0	0,2	0,2		0,0
COVID-19-Präventionsprog. Tourismus/Sichere Gastfreundschaft (inkl. Abw.)			0,7	0,1		0,0
aws Start-up-Hilfsfonds, Teil UG 40 (inkl. Abwicklungsk.)	12,2	0,0	0,1	0,0		
Sonstige Maßnahmen	1.279,4	1.226,3	177,2		-0,0	-0,0
41 Mobilität	255,0	135,0	47,7			
42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft	155,2	272,0	34,4			
44 Finanzausgleich	260,7	561,1	985,1	49,2		20,1
Kommunales Investitionsgesetz 2020 & COVID-19-Impfkampagnen Gemeinden	260,7	560,5	234,3	48,8		19,5
Kommunales Investitionsgesetz 2020 - Abwicklungskosten BHAG		0,6	0,8	0,4		0,6
Krankenanstaltenfinanzierung (Finanzzuweisungen an Länder)			750,0			
45 Bundesvermögen	4.241,5	7.700,7	3.343,7	1.079,4	2,0	33,1
COFAG - Verwaltungsaufwand	15,1	26,2	22,5			5,0
<i>bedeckt durch Umschichtung von Mitteln für Zuschussprodukte</i>			5,5			5,0
<i>bedeckt durch Regressforderungen der COFAG</i>			17,0			
COFAG-Mittel	4.221,9	7.662,9	3.238,5		0,0	-5,0
<i>Fixkostenzuschuss I</i>	871,9	521,0	95,0		-36,0	-36,0
<i>Lockdown-Umsatzersatz (November + Dezember + indirekt Betroffene)</i>	2.900,0	495,0	10,5			-5,0
<i>Fixkostenzuschuss 800.000</i>	50,0	1.166,9	1.950,1		-12,6	-12,6
<i>Verlustersatz (inkl. Verlängerungen)</i>	250,0	526,0	890,0		48,6	48,6
<i>Ausfallsbonus</i>		4.954,0	292,9			
<i>Standortsicherung (Eigenkapitalzuschuss AUA)</i>	150,0					
COFAG - Schadloshaltung aws & ÖHT	4,6	11,6	69,2		2,0	33,1
COFAG - Inanspruchnahme direkte COFAG-Garantie (OeKB 90%)			13,5			
Summe	8.470,5	15.089,6	9.272,1	2.704,2	132,6	1.256,9

1) Das Förderstundenpaket wurde im Jahr 2021 durch RRF-Mittel bedeckt. Insgesamt beliefen sich die Auszahlungen für das Förderstundenpaket im Jahr 2021 auf 53,0 Mio. €.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Monatserfolg August 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht	4
Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG	7
Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG	13
Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben	17
Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen	21
Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen	22
Tabelle 7: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	24
Tabelle 8: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen	26
Tabelle 9: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern	27
Tabelle 10: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern	27
Tabelle 11: KIG 2023 – Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt	28
Tabelle 12: KIG 2023 – § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023-Aug. 2023.....	28
Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023-August 2023.....	29
Tabelle 14: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jänner 2023-August 2023.....	29
Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023-August 2023.....	29
Tabelle 16: COVID-19-Krisenbewältigung im Überblick.....	32
Tabelle 17: Stand der COVID-19-Hilfsmaßnahmen – Sicht Begünstigte	33
Tabelle 18: Überblick über die COFAG-Zuschussprodukte	35
Tabelle 19: COFAG-Korrekturmeldungen.....	35
Tabelle 20: COFAG-Rückforderungen	36
Tabelle 21: Monatserfolg August 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht	37
Tabelle 22: Auszahlungen nach Untergliederung	38
Tabelle 23: Einzahlungen nach Untergliederung	39
Tabelle 24: Auszahlungen/Aufwendungen in ökonomischer Gliederung	40
Tabelle 25: Einzahlungen/Erträge in ökonomischer Darstellung.....	41
Tabelle 26: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungsrechnung)	42
Tabelle 27: Monatserfolg August 2023, Ergebnishaushalt, Übersicht.....	43
Tabelle 28: Aufwendungen nach Untergliederung	43

Tabelle 29: Erträge nach Untergliederung	44
Tabelle 30: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnisrechnung).....	45
Tabelle 31: Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	46

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts 2023 im Vgl. zum Vorjahr (in Mrd. €)	3
Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben von Jänner bis August 2023 in %	14
Abbildung 3: Auszahlungen für die COVID-19-Krisenbewältigung	31

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Finanzen, Johannesgasse 5, 1010 Wien

Autorinnen und Autoren: BMF

Gesamtumsetzung: Sektion II, BMF

Wien, 29.9.2023 (Datenschluss: 22.9.2023)

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Finanzen ausgeschlossen ist.

Bundesministerium für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

+43 1 514 33-0

[bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at)